

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von der

Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 1.

Dienstag, den 2. Januar

1838.

V o r w o r t.

Dem mit dieser Nummer beginnenden fünften Jahrgange des Börsenblatts haben wir nur wenige Worte vorauszuschicken, welche vor Allem unsern Dank gegen diejenigen Herren ausdrücken sollen, die uns im verflossenen Jahre, reichlicher als früher, mit Aufsätzen und Notizen aller Art gütigst unterstützt haben. Möchten sie alle auch im jetzt begonnenen Jahre dasselbe Interesse für das Börsenblatt zeigen — möchten immer mehr geneigt werden, für dieses mitzuwirken!

Als besonders erfreulich für uns müssen wir hierbei dankbar die, häufiger als sonst von Seiten der Verleger Statt gefundene, Einsendung solcher Bücher und Journalhefte, welche für das Börsenblatt geeignete Aufsätze enthalten, und die Erlaubniß zum Abdruck derselben, erwähnen, sowie auch die mannichfachen Mittheilungen von Gelehrten, die dazu beigetragen haben, unsrer Zeitschrift eine größere Vielseitigkeit zu geben.

Der vermehrte Absatz und die große Zahl eingehender Inserate haben bewirkt, daß die, seit einem Jahre erfolgte, Verdopplung der Nummern wenige oder keine Geldopfer nöthig gemacht, und auf der andern Seite haben die erwähnten häufigen Mittheilungen es im Ganzen nicht an passendem Stoffe für den erweiterten Raum fehlen lassen. Damit soll indeß nicht gesagt sein, daß wir nicht mancherlei Mängel gewahrt, nicht hin und wieder gewünscht hätten, Gediegeneres und Nützlicheres zu liefern im Stande zu sein. Haben wir solche Mängel oft beklagt, so mußte uns die Hoffnung trösten, mit der Zeit dem Ziele immer näher zu kommen, das wir vor Augen haben, und wir wünschen, daß die Versicherung, es sei dies unser ernstes Streben, in der Zukunft volle Rechtfertigung finden, bis dahin aber uns gütige Nachsicht geschenkt werden möge. Buchhändlern müssen ja wohl die Schwierigkeiten, welche von Herausgabe selbst der unbedeutendsten Zeitschrift unzertrennlich sind, bekannt sein.

Den größten Mangel unseres Blattes finden wir immer noch in der, schon früher mehrmals beklagten, geringen Anzahl von Aufsätzen zur Geschichte des Buchhandels, wiewohl wir auch in diesem Jahre im verflossenen Jahre wenigstens etwas mehr liefern konnten, als seine Vorgänger gestatteten. Deshalb wiederholen wir insbesondere die Bitte um solche Aufsätze, wie wir denn hierbei auch nochmals des in Nr. 50 d. v. J. ausgesprochenen Wunsches gedenken wollen, daß die Besitzer von Actenstücken etc., welche für die Geschichte des Buchhandels wichtig sind, solche dem Börsenvereine zur Aufbewahrung im Börsengebäude und zu allgemeiner Benutzung überlassen möchten. Auf diese Weise würden die von manchen älteren Collegen angelegten Sammlungen vielfachen Nutzen stiften, ohne für sie selbst verloren zu sein, während sie bisher häufig genug ein todter Schatz waren und, mit Mühe zusammengebracht, oft nach dem Hinscheiden der Sammler wieder zerstreut wurden.

Die Redaction

G e s e t z g e b u n g.

Vom Großherzogl. Hessischen Ministerium des Innern ist unterm 23. Nov. v. J. ein Erlaß an die Großherzogl. Kreisräthe und Provinzialcommissaire in Betreff der Errichtung neuer Buchhandlungen im Großherzogthum Hessen ergangen, worin es u. a. heißt:

„Die bei uns neuerdings häufig vorkommenden Gesuche um Erlaubniß zur Errichtung neuer Buchhandlungen, veranlassen uns, nach von verschiedenen Seiten darüber vernommenen Gutachten, folgende Bestimmungen festzusetzen, nach welchen wir von nun an derlei Gesuche beurtheilen, bewilligen oder abweisen werden:

- 1) nur in Städten von ungefähr 8000 Seelen und darüber sollen Buchhandlungen bestehen; in Bezug auf deren Anzahl mit Berücksichtigung der vorhandenen Conjunctionen und Verhältnisse, des Bedürfnisses des Orts und der Umgegend;
- 2) der um die Concession Nachsuchende muß,
 - a) von völliger Unbescholtenheit und Unverdächtigkeit sein,
 - b) die zum Buchhandelsbetrieb unerläßlich nöthige Bildung besitzen;
 - c) den Buchhandel in einer als solid bekannten Buchhandlung erlernt haben;
 - d) die zur Errichtung und zum Betrieb einer soliden Buchhandlung erforderlich erscheinenden Geld- oder anderen Mittel nachweisen.“

Ferner enthält dieser Erlaß mehrere kräftige Verfügungen gegen Eingriffe Unbefugter in den Buchhandel.

S u b s c r i p t i o n.

I. Können die, von andern Buchhändlern als dem Verleger eines Werks gesammelten Subscribenten gegen den Sammler auf Aufhebung des Vertrags klagen, wenn das Werk nicht innerhalb der bestimmten Zeit erscheint?

II. Ist in diesem Falle der Rücktritt vom Vertrage und die Zurückgabe der bereits gelieferten Bände zulässig?
 A. L. R. I. Tit. 11. §. 878. 981. 983. — Tit. 5. §. 408—411. 360—367.

Rechtsfall, mitgetheilt in „Koch's Schlesischem Archiv für prakt. Rechtswissenschaft“ *).

Die H'sche Buchhandlung ließ 1834 eine Subscriptions-Liste auf das Werk:

Sammlung sämtlicher seit dem Jahre 1803 erschienenen Gesetze, nach den Materien zusammengestellt. Naumburg, in der Zimmermann'schen Buchhandlung.

*) Für gütige Mittheilung des Heftes, welches diesen interessanten Rechtsfall enthält, sagen wir dem Herrn Verleger unsern Dank.
 Die Redaction.

circuliren, auf welche der Justizrath B. zu Glogau subscribirte. Die gedruckte Anzeige der Zimmermann'schen Buchhandlung in Naumburg besagte, daß das Werk in 4 Bänden im Laufe des Jahres 1834, und Anfange des Jahres 1835 erscheinen werde, daß jeder Band 1^z 10^{sz} koste und für den Betrag über 80 Bogen nur 1^z 1^{sz} Nachschuß bezahlt werden sollte.

Es erschienen hierauf 1834 nur 2 Bände oder Lieferungen, und bis December 1835 noch die 3. bis 7. Lieferung, wofür zusammen 9^z 2^{sz} erhoben wurden, und ein Ende der Lieferungen war auch im Jahre 1836 noch nicht abzusehen.

Der Subscribent B. wollte nunmehr nicht weiter an den Vertrag gebunden sein, weil bei Verträgen über Handlungen wegen nicht contractmäßig geleisteter Erfüllung jedem Theile der Rücktritt freistehe und auch Entschädigung gebühre. (A. L. R. I. 5. §. 408 und Tit. 11. §. 878, 881.) Er klagte im März 1836 gegen die H'sche Buchhandlung, antragend:

ihn von dem Vertrage zu entbinden und die H'sche Buchhandlung zur Zurückzahlung der 9^z 2^{sz} gegen Zurückempfang der Bücher zu verurtheilen.

Die verklagte Handlung widersprach dem Antrage:

1) weil die Angabe der Zeit, wo das Werk erschienen sein werde, kein bestimmtes Versprechen enthalte. Vielmehr bedeute sie nur so viel: daß der Verleger in dieser Zeit fertig zu werden gedanke. Dies beweise schon die Beifügung, daß das Werk vielleicht eine unbestimmte Ausdehnung über 80 Bogen erhalten werde. Die Verleger brauchten diese nur in 4 Bdn. zu liefern, und das geschehe auch;

2) weil, so lange der Kläger nicht nach §. 325. Tit. 5 auf Gewähr des Fehlenden geklagt habe, kein Rücktritt Statt finde, weil ferner ein eigentlicher Lieferungsvertrag vorliege, bei dem die Bestimmungen des Tit. 11. §. 981 bis 987 zur Anwendung kämen, überhaupt aber auch hier auf Erfüllung geklagt werden müsse.

(Schluß folgt.)

B i t t e.

Wir wiederholen die in No. 99 des vor. J. des B.-Bl. an die Buchhandlungen der Städte Deutschlands und der Schweiz, wo Nachdrucker sind, gethane Bitte um gütige Einsendung der vollständigen Cataloge derselben, Behufs eines im Börsenblatte mitzutheilenden Verzeichnisses sämtlicher, oder wenigstens der neuern und jetzt noch häufig cursirenden Nachdrücke, je nachdem der Raum es gestattet. Die Vortheile, welche wir uns von einem solchen Verzeichnisse versprechen, haben wir bereits bei jener ersten Aufforderung angedeutet.
 Die Redaction.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[1.] Subscriptions-Anzeige.

Im Laufe dieses Jahres erscheint vollständig in meinem Verlage:

H a n d b u c h

der Ch r i s t l i c h e n S i t t e n l e h r e

von

Dr. Christoph Friedrich von Ammon.

Zweite, verbesserte Auflage. Drei Bände. gr. 8.
circa 100 Bogen.

Subscriptionspreis für jeden Band 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Den 1. Band gebe ich Ende dieses Monats aus.

Da ich von diesem Werke nichts unverlangt versende, so ersuche ich hiermit nochmals um baldige Einsendung der Bestellungen.

Leipzig, 1. Januar 1838.

Georg Joachim Göschen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2.] Am 5. Jan. erscheint im Verlage von Pietro Del Vecchio in Leipzig das sprechend ähnliche Portrait des jetzt daselbst anwesenden

Hofraths Dr. Dahlmann

nach dem Leben auf Stein gezeichnet von F. A. Pecht, einem der geschicktesten Mitarbeiter des bekannten Dresdener Galerieswerks, gedruckt bei Fr. Hanfstängl aus München. Der Verleger hat nichts versäumt, um den Verehrern Dahlmann's ein hinsichtlich Ähnlichkeit, Druck und Papier gleich ausgezeichnetes Bildniß, an dem es bis jetzt gemangelt hat, zu liefern. Preis 18 $\frac{1}{2}$ auf weißem, 1 $\frac{1}{2}$ auf chin. Papier, mit 25% Rabatt, auf feste Rechnung gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 10 Gr. ein Freieremplar. Handlungen, mit denen ich nicht bereits in Rechnung stehe, wollen nur gegen baar verlangen.

[3.] A n k ü n d i g u n g .

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint von Neujahr an eine

Süddeutsche Buchhändler-Zeitung,

von welcher so eben eine Probenummer an sämtliche Buchhandlungen zur Post versendet wurde. Wer aus Versehen übergegangen sein sollte, oder mehr Exemplare dieser Probenummer mit Nutzen verwenden kann, beliebe solche zu verlangen. Die Herren Herbig in Leipzig, Stein in Nürnberg und Streng in Frankfurt erhielten Expl. zum Ausliefern.

Stuttgart, im Decbr. 1837.

Soffmann'sche Verlags-Buchhdlg.

[4.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ueber Hermes, Hermesianer, Hermesianismus von
Pastor L. Klövekorn. gr. 8. geh. 6 ggr.

Da ich dieses Schriftchen nicht allgemein, auch augenblicklich nicht, versende, so bitte ich meine Herren Collegen, welche davon sogleich Exemplare wünschen sollten, um gefällige Angabe.

Dsnabrück, 16. Decbr. 1837.

Kachhorst'sche Buchhandlung.

[5.] Anzeige für Sortimentshandlungen.

Mit dem Jahre 1838 erscheint:

Bibliographie nach Fächern geordnet.

III. Jahrgang,

für welchen ich auf vielseitiges Verlangen

Partie-Preise für jede der 15 Abtheilungen besonders, jede einzelne Nummer mit oder ohne Firma der Besteller versehen, nach Verhältnis der Anzahl auf das Billigste berechnet, festgestellt und eine ausführliche Anzeige nebst Preis-courant darüber an alle Sortimentshandlungen versendet habe.

Die bereits in kurzer Zeit seit der Versendung dieses Preis-courants so zahlreich eingegangenen Bestellungen in Parteen auf einzelne Abtheilungen der Bibliographie machen schon jetzt eine bedeutend vermehrte Auflage derselben nothwendig und verbinden mich zu lebhaftem Danke für die erfreuliche Anerkennung der Zweckmäßigkeit dieser Bibliographie zur Vertheilung an Kunden.

Der Druck der ersten Nummern des III. Jahrg. beginnt mit dem 21. Januar 1838, weshalb ich um schleunigste Einsendung der noch rückständigen Bestellungen darauf höflichst ersuche, um die Auflage genau bestimmen zu können, da ich nur eine geringe Anzahl über die festbestellten Exemplare drucken lasse.

Handlungen, welchen der ganze Umfang und die Einrichtung der Bibliographie noch nicht bekannt sein sollte, stehen complete 1. und 2. Jahrgänge derselben zur Einsicht, sowie auch die ausführliche Anzeige nebst Preis-courant zum III. Jahrg. gern zu Diensten.

Leipzig, d. 28. Decbr. 1837.

C. V. Polet.

[6.] Vorläufige Anzeige.

Das

Rheinische Pfennigmagazin

zur

Unterhaltung und Belehrung,

wovon der erste Jahrgang 1836 bis zur 8. Lieferung des zweiten Jahrganges redigirt und verlegt von Dr. jur. A. F. Becher in Cöln erschien, aber nicht allgemein in den Buchhandel kam, ist von da an durch Ankauf in den Verlag der Herren Rave u. Comp. in Cöln übergegangen und wird, unter Redaction des Herrn Dr. W. Rave fortgesetzt, auch für 1838 erscheinen.

Dieses Rheinische Pfennig-Magazin unterscheidet sich wesentlich dadurch von andern derartigen Unternehmungen, daß es sich mehr mit den merkwürdigen Begebenheiten im Gebiete der Tagesgeschichte und dem großen Reiche der Natur befassen wird und darin zwei stehende Rubriken aufgenommen sind, die eine unter dem Titel: „Gemeinnütziges für Haus, Hof, Garten und Feld“, die andere „Neueste Entdeckungen auf dem Gebiete der Industrie, Künste u. Gewerbe.“

Alle Monate erscheint regelmäßig 1 Heft von 4 Bogen Text in gr. 4. mit vielen erläuternden Abbildungen (schöne deutliche Lithographien, keine Holzschnitte). Der Subscr.-Preis ist à Heft 6 $\frac{1}{2}$, mit Verbindlichkeit auf den ganzen Jahrgang von 12 Heften.

Eine ausführliche Anzeige wird von der Verlags-handlung mit dem ersten Hefte des 3. Jahrgangs ausgegeben werden. Die Commission für Norddeutschland hat der Unterzeichnete übernommen und liefert Exemplare auf Verlangen à cond. aus.

Leipzig, den 27. December 1837.

C. V. Polet.

[7.] **B i t t e !**

Dem in einigen Wochen fertigwerdenden Repertorium zu Kayser's Bücherlexikon beabsichtige ich ein Verzeichniß von sämmtlichen in demselben sich vorgefundenen Druck- und andern Fehlern beizufügen. Es ergeht daher an sämmtliche verehrte Herren Collegen die freundliche Bitte, mir jeden Fehler, der entweder beim Gebrauch des Werkes oder durch Vergleichung mit den Verlagskatalogen entdeckt wurde, gef. baldigst anzuzeigen. Da eine derartige Verbesserung und Ergänzung nicht allein im Interesse jedes Besitzers des Bücherlexikons, sondern auch jedes Buchhändlers, insbesondere der Verleger, liegt, so hoffe ich keine Fehlbitte zu thun.

Leipzig, d. 24. Decbr. 1837.

Ludwig Schumann.

[8.] Auch für 1838 wird fortgesetzt:

Der Wiener Telegraph.**Oesterreichisches Conversationsblatt**

für Kunst, Literatur, geselliges Leben &c. herausgegeben von W. Lambert.

Diese Zeitschrift hat bekanntlich einen Preis von 30 Ducaten für die beste Novelle ausgesetzt (welchen Preis nach Ausspruch der 3 Preisrichter die Novelle die Währinger von G. von Bachsmann erhalten hat), und dadurch die besten deutschen Novellendichter für sich gewonnen. Der Telegraph enthält Novellen von Spindler, Tromitz, Bachsmann, Gehe, Julius Mosen, Caroline Pichler, Blumenhagen &c. und ist dadurch vorzüglich für **Leihbibliotheken** auch sehr empfehlend, um so mehr da, wer den Pränumerationspreis für den ganzen Jahrgang 1838 mit 6 fl. an die Verlagsbuchhandlung einsetzt, nebst der Zeitschrift auch noch alle in den beiden ersten Jahrgängen des Telegraphen zur Preisbewerbung abgedruckten Novellen in einem Bande gebunden gratis erhält.

Sranz Tendler
Buchhändler.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[9.] Bei mir erscheinen vom Januar 1838 an:

Bildungsblätter.

Monatschrift für die Jugend und ihre Freunde.

Der Jahrgang besteht aus 12 Heften von 5 Bogen in Quart, jedes Monatsheft mit vier lithographirten Abbildungen versehen à 4 gr. od. 5 fl. od. 18 kr. rh.

Das Januar- und Februarheft sind bereits erschienen.

Die resp. Handlungen, welche noch keine Exemplare empfangen haben, bitte ich davon zu verlangen.

Wesel, im December 1837.

J. Bagel.

[10.] Wir haben versandt:

L e h r b u c h**der pharmaceutischen Zoologie**

für

Apotheker, Gerichtsärzte, Medicin-Studirende, Droguisten und alle Diejenigen, welche sich dem Studium der Pharmacie widmen wollen.

Von

Dr. Th. W. Chr. Martius.

Mit drei Tafeln Abbildungen.

gr. 8. geh. 1 fl. oder 1 fl. 30 kr.

Von einem Feststehenden in der Geschichte der sichtbaren Natur und des in ihr wohnenden Menschen. Eine Anrede, gehalten nach der Zurückkehr von seiner Reise in das Morgenland, und bei dem Wiederbeginn seiner Vorlesungen von Dr. G. H. v. Schubert. gr. 8. geh. 4 gr. oder 18 kr.

Le r o y ' s

darstellende Geometrie

(Géométrie descriptive).

Dritte und vierte Lieferung.

gr. 4. geh. 1 fl. 8 gr. oder 2 fl.

Die Fortsetzung ist nur an diejenigen Sendungen versandt worden, welche sie verlangt haben.

Valz'sche Buchhandlung zu Stuttgart.

[11.] **Lieder Tempel.**

Album für Gesang mit Begleitung des Pianoforte

für das Jahr 1838 mit ganz neuen Compositionen von

Bank: Jeannie, des Klosters Wäscherin. — Mondesstrahl. — Schiffers Liebesfahrt. — **Huth:** Mädchen im Walde. **Kuecken:** Wiegenlied. **Loewe:** Zwist und Sühne. **Marschner:** Metamorphosen. **Reissiger:** Das Posthorn. — Aus **Rückert's** Liebesfrühling: Mondscheinnacht. Lied von Heine. **Spontini:** der Abschied. **Taubert:** Italienisches Volkslied. **Schmidt, H.:** Romanze. Auch befinden sich hierin die beliebten Lieder von **A. Neithardt:** Liebesklage, Frühlingsliebe &c. &c.

Berlin, 24. Decbr. 1837.

Morig Westphal.

[12.] **P. P.**

Leipzig, d. 30. Decbr. 1837.

Nicht nur an alle diejenigen Handlungen, welche schon vom ersten Jahrgange Exemplare erhielten, sondern auch an solche, wo wir auf zweckmäßige Verbreitung mit Bestimmtheit rechnen und bei einiger gütigen Verwendung Absatz erwarten zu können glauben, haben wir heute

No. 1. des zweiten Jahrganges der
C i l p o s t.

Neue Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Moden,

redigirt von N. Büchner,

expedirt, und erlauben uns hierbei wiederholt, Sie freundlichst zu ersuchen, diesem Unternehmen, welches schon im ersten Jahre seines Bestehens allgemeinen Beifall gefunden, Ihre gefällige Unterstützung zu Theil werden zu lassen, die wir im Stande sind und gern bemüht sein werden, in unserm beiderseitigen Wirkungskreise durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag zu erwiedern.

Wo uns feste Bestellungen auf den 2. Jahrgang noch nicht zugekommen sind, senden wir unverlangt und unberechnet nur No. 1. u. 2., und bitten deshalb, um Störungen in der regelmäßigen Zusendung zu vermeiden, uns schleunigst Ihren etwaigen festen Bedarf anzuzeigen; die Berechnung für solche à Cond. gesandte Exemplare folgt alsdann mit Nr. 3.

Bei Ansicht der ersten Nummer des 2. Jahrganges werden Sie finden, daß wir bemüht sind, dieses Unternehmen immer mehr und mehr zu vervollkommen, nicht nur in Bezug auf den Inhalt, sondern auch in Hinsicht der äußeren Ausstat-

tung; sowohl dadurch, daß uns beliebte Schriftsteller und Schriftstellerinnen für den neuen Jahrgang ihre thätige Unterstützung durch **Original-Erzählungen** (deren wir eine in No. 1. geben) und **Original-Correspondenzen** zugesagt, und wir also nicht, wie ähnliche Zeitschriften, den Lesern nur **Uebersetzungen** bieten, als auch durch noch schöneres Papier und eine größere Anzahl **Modenabildungen**, dürfte die **Silpost** sich vor andern Blättern nur rühmlichst auszeichnen und den Anforderungen des Publicums genügend entsprechen; die Sorgfalt, mit der die Kupfer von geschickten Künstlern ausgeführt sind, ist bereits allgemein anerkannt und überhebt uns weiterer Anpreisungen; was denselben gegen andere ähnliche Zeitschriften an **Quantität** abgehen dürfte, wird durch die **Qualität** reichlich ersetzt.

Regelmäßig erscheint von der **Silpost** wöchentlich eine Nummer von $1\frac{1}{2}$ —2 Bogen Text, nebst 1—2 Kupfertafeln. Der Preis bleibt der bisherige, nämlich:

der Jahrg. mit allen Moden- u. Extrakupfern compl. 6 $\frac{1}{2}$ fl.

do. ohne Kupfer = 3 =

do. die Kupfer allein (ohne Text) = 4 =

wovon Sie 25%, und bei einem Bedarfe von 12 Expl. $33\frac{1}{2}$ % **Rabatt** erhalten.

Das der **Silpost** beigelegte **Intelligenzblatt** empfehlen wir Ihnen an gelegentlich zur gefälligen Benutzung bei **Anzeigen Ihres belletristischen und allgemein interessanten Verlages**, welche bei der ansehnlichen Verbreitung sowohl im In- als Auslande stets von Erfolg sein dürften; wir berechnen die Zeile aus Petit oder deren Raum mit nur 1 $\frac{1}{2}$ fl. BZ.; **Prospecte zum Beilegen** erbitten wir uns 1000, und berechnen dafür 1 fl. BZ.

Eben so bitten wir um **Einsendung passender Neuigkeiten gratis** für die **Redaction**, Behufs einer **Recension** in dem **Literaturblatte**, welches der **Silpost** von Zeit zu Zeit beigegeben wird. **Ergebnist**

Expedition der Silpost für Moden,
die gemeinschaftlichen Verleger derselben:
G. Wuttig. Ld. Meißner.

[13.] Bei dem Unterzeichneten sind erschienen und am 1. d. auf Rechnung 1838 pro nov. versandt worden:

Böttger, Dr. R., Beiträge zur Physik und Chemie.
Eine Sammlung eigener Erfahrungen, Versuche und Beobachtungen. Nebst 1 Steindrucktafel.
8 $\frac{1}{2}$ Bog. 8. geh. Preis 1 fl. 21 kr. od. 18 $\frac{1}{2}$ fl.

Sind, J. B. von, sicher und geschwind heilender Pferdearzt, oder gründlicher Unterricht über die Erkenntniß, Ursachen und Heilung der Krankheiten der Pferde. Vollständig umgearbeitet von **K. W. Ammon**, und mit Anmerkungen versehen von **Seyfert von Tennecker**.

N. u. d. T.:

Handbuch für angehende Pferdeärzte: auch für **Dezomenen** und **Pferdeliebhaber** nützlich zu gebrauchen.

Von **K. W. Ammon**; mit Anmerkungen und Zusätzen von **S. v. T.** 10., sehr verm. u. verb. Aufl.

39 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8. geh. Preis 3 fl. od. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 18 $\frac{1}{2}$ fl.

Frank, E. L., Uebersicht des Hypothekenwesens zu Frankfurt a. M. od. systematische Darstellung der Vorschriften und Erfordernisse zur rechtsgültigen Veräußerung und gerichtlichen Transcription der in genannter Stadt und ihrer Gemarkung gelegenen Immobilien u. c. 2., abgeänderte u. verm. Aufl. 13 Bog. 8. geh. Preis 2 fl. 24 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 8 $\frac{1}{2}$ fl. (mit 25%)

Frankfurt a. M., im Decbr. 1837.

S. L. Brömmel.

[14.] **Neuigkeiten von B. Schott's Söhnen in Mainz:**

Rinck (Ch. H.),

Uebungen in kurzen Sätzen durch die 12 Dur- und Moll-Tonarten und 24 fugirte Orgelstücke aus allen Tonarten für angehende wie für geübtere Orgelspieler. Op. 120. 4 Lieferungen à 36 kr. Subscriptpr.

Mainzer (Jos.),

Singschule für Kinder, mit Vorwort, Vorrede für die Kinder und Vorerinnerungen für Eltern und Lehrer. 1 fl. 21 kr. ord.

Mainzer (Jos.),

Gesangbibliothek für Schulen. Poesie v. **M. Birmann.** 4 Lieferungen, jede (12 zwei- u. dreistimmige Chöre enthaltend) 24 kr. ord.

Fetis (F. J.)

Bibliographie universelle des musiciens ou Bibliographie générale de la musique. 4. Bd. 3 fl. 45 kr. ord.

NB. Von ersteren Werken läßt sich bei einiger Verwendung ein bedeutender Absatz erwarten, die Verleger empfehlen daher diese Werkchen der besondern Aufmerksamkeit ihrer Geschäftsfreunde.

[15.] **Interessante Neuigkeit.**

In der **Joh. Palm'schen** Verlagsbuchhandlung zu **Landshut** erschien so eben und wurde, jedoch nur nach **Wahlzetteln**, als **Neuigkeit** versandt:

Franz Paula von Gruithuisen's

(Professors zu München u.)

Kritik der neuesten Theorien der Erde, und Sieg der Natur über dieselben.

Für **Geologen**, und überhaupt für **Naturhistoriker, Physiker** und **Astronomen.**

gr. 8. br. Preis 8 $\frac{1}{2}$ fl. oder 30 kr. rh.

Ueber dieses geistvolle Schriftchen etwas Empfehlendes zu sagen, hält die Verlagsbuchhandlung nicht für nöthig. Was es enthält, bezeichnet der Titel ganz genau, und daß der Inhalt ausgezeichnet sei, dafür bürgt der Name des berühmten Herrn Verfassers, den alle Gelehrten nur mit hoher Achtung nennen. Nur die Bemerkung wollen wir uns noch erlauben, daß dieses Schriftchen gleich interessant und wichtig für **Geologen, Naturhistoriker, Physiker** und **Astronomen** wie für gebildete **Laien** ist.

[16.] An alle Handlungen, welche die Fortsetzung verlangt, wurde versendet:

Das Westland. Nordamerikanische Zeitschrift für Deutschland. Herausgegeben von **Dr. G. Engelmann** und **Capt. E. Meyfeld** in **St. Louis.** 1. Bd. 3. Heft.

Der 1. Band ist nun vollendet, und auf den zweiten erbittet man baldigst die Bestellung.

Heidelberg, 17. December 1837.

J. Engelmann.

[17.] Bei **Ferd. v. Ebner** in **Nürnberg** ist erschienen: **Worte des alten Lehrers an seine geliebte Gemeinde** bei dem **Wechsel der Jahre 1837 und 1838** dem **Drucke** übergeben von **Dr. G. E. Fr. Seidel**, **Kirchenrath** und erstem **Pfarrer** an **St. Agidien** in **Nürnberg.** 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Handlungen, welche von dieser **Neujahrs-Abendrede** Gebrauch machen können, wollen solche gefälligst bestellen, da ich sie nicht unverlangt versende.

[18.] Im Verlage von Ignaz Kohn in Breslau ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Der Sprichwörtergarten.

Oder:

Kurze und faßliche Erklärung von 500 Sprichwörtern. Ein Lehrbuch für die Jugend, ein Handbuch für Lehrer, welche die Sprichwörter als moralisches Bildungsmittel und als Stoff zu Denküben benützen wollen.

Von

K. S. W. Wander.

8. 20 Bogen. brochirt. 20 N. ord. 14 N. netto.

Der Verfasser ist dem pädagog. Publicum nicht nur als denkender Schulmann im Fache der deutschen Sprache, als Verfasser des „Sages“ und der „orthographischen Übungsschule“, sondern ganz besonders als begeisterter Arbeiter auf dem Felde der Sprichwörter-Literatur bekannt. — Der Sprichwörtergarten reiht sich würdig den frühern Werken des Verfassers an, und ist allen Volksschullehrern als ein besonderes Hilfsmittel bei Denküben und den Eltern als eine höchst bildende Jugendschrift mit rein sittlicher Tendenz, ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken für ihre Kinder zu empfehlen.

[19.] Von dem Hofbuchdruckerbesitzer Ludwig in Dels habe ich den Rest der 2. Auflage von

Fischer, W. B., Repertorium des neuesten Preussischen Rechts, oder wesentlicher Inhalt der bis zum Ende des Jahres 1823 erschienenen Preuss. Gesetze und Ministerial-Verfügungen, welche Abänderungen, Ergänzungen oder Erläuterungen des allgem. Landrechts, der Gerichts-Hypotheken-, Deposital-, Criminal-, Städte- und Gesindeordnung, sowie der allgem. Gebührenart enthalten, in alphabetisch geordneten Artikeln zusammengestellt u. gr. 8. 46 Bogen.

käuflich an mich gebracht und setze den Preis

von 2 N 4 G. netto auf 1 N. ord. herab.

Die hierzu später erschienenen (7) Ergänzungsbogen kosteten 8 N. netto, jetzt 6 N. ord., das compl. Werk also 1 N 6 G. ord. Ich lasse das Werk in Leipzig ausliefern, aber nur auf feste Rechnung; geg. baar mit 50 %.

Breslau, November 1837.

Ignaz Kohn.

[20.] In der Musik-Verlagshandlung des Kupferstechers Moritz Westphal in Berlin erschien so eben:

Europäische Schriftzeichen

in Westentaschen-Format sauber gebunden mit Goldschnitt und Pergament (gleichzeitig als Notizbuch nützlich) für den beispiellos billigen Preis von 15 N. Dieses kleine nützliche Handbüchlein zum Unterricht im Schreiben wird den vielseitigen Anforderungen, die mich dazu veranlaßten, gewiß willkommen sein.

[21.] Bei Georg Kübler in Göttingen ist erschienen: Portrait von Hofrath Dahlmann. Nach dem Leben und auf Stein gez. von P. Rohrbach, lithograph. von E. Ritmüller in Göttingen. à 12 G. G., chines. Papier 16 G. G.

[22.] Binsner, Geschichte von Pommern und Rügen, habe ich vom Verfasser an mich gekauft und ist jetzt von mir zu beziehen. Der Preis ist 2 N.

C. A. Koch in Greifswald.

[23.] In der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen sind im Jahr 1837 neu erschienen:

Bunsen, R. W. und A. A. Berthold, das Eisenoxydhydrat, ein Gegengift der arsenigen Säure. 2. verm. Ausgabe. gr. 8. geh. 12 G. G.

Gauss, C. F. und W. Weber, Resultate aus den Beobachtungen des magnetischen Vereins im J. 1836. gr. 8. Mit Steindrucktafeln cartonirt. 1 N 16 G. G.

Hagen, Ph. von, und C. A. Kraus, über eine neue Krätze und die einfachste Cur des bösartigen Kopfgrindes. gr. 8. geh. 3 G. G.

Hausmann, J. Fr. L., Studien des Göttingischen Vereins Bergmännischer Freunde. IV. 1. gr. 8. geh. 18 G. G.

Kraus, C. A., über Neurophengos, Spinttherismus, Iridocinesis und ähnliche Erscheinungen im Auge. gr. 8. geh. 6 G. G.

Krause's, K. Chr. Fr., handschriftlicher Nachlass. I. Abtheilung. 2e Reihe: synthetische Philosophie I. Die absolute Religionsphilosophie. Bd. II. Hälfte I. gr. 8. nebst Sachverzeichniss. geh. 1 N 16 G. G.

Libri symbolici ecclesiae Catholicae, coniunxit atque notis prolegomenis indicibusque instr. F. G. Streitwolf. Fasc. III. gr. 8. geh. 9 G. G.

Martens, G. Fr. de, nouveau Recueil de Traités etc. Vol. XI. (Nouvelle Serie Vol. II.) par H. Murhard. gr. 8. 4 N 12 G. G.

— — nouveau Recueil de Traités, etc. Vol. XII. cont. par H. Murhard. (Nouvelle Serie. Vol. III.) gr. 8. à 4 N. 8 G. G.

(— — Recueil) Table générale chronologique et alphabétique du Recueil des Traités, Conventions et Transactions, etc. Tom. I. gr. 8. 2 N.

(Das ganze Werk Recueil Vol. I — VIII. Nouveau Recueil Vol. I — XII. nebst Register (21 Thle.) kostet 67 N 20 G. G.)

Piorry, P. A., über Natur und Heilung der Neuralgien, a. d. Franz. übers. v. Dr. Gust. Krupp, mit praktischen Zusätzen und Beobachtungen v. Kraus. gr. 8. geh. 6 G. G.

Walbrecht, Ch. E., biblisches Wörterbuch zur augenblicklichen verständl. Erklärung der in der Bibel vorkommenden unbekanntenen Wörter und Ausdrücke, mit Bezeichnung der Aussprache, Hinweisung auf die Bibelstellen, u. 8. geh. 16 G. G.

Zacharia, H. A., Grundlinien des gemeinen deutschen Criminalprocesses mit erläuternden Ausführungen und mit besonderer Rücksicht auf die neuern deutschen Legislationen. gr. 8. 1 N 12 G. G.

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes herausg. von H. Ewald, C. v. d. Gabelentz, J. G. L., Kosegarten, Ch. Lassen, C. F. Neumann, E. Rödiger und F. Rückert. Bd. I. Heft 1 — 2. gr. 8. geh. 1 N 12 G. G.

Beseler, G., Lehre von den Erbverträgen. Zweiter Theil. Bd. 1. Allgemeiner Theil; der Erbeinsetzungsvertrag im Allgemeinen. gr. 8. 1 N 16 G. G.

(Theil 1 erschien 1836 und kostet 1 N 8 G. G.)

- Betrachtungen eines Laien über die neue Betrachtungsweise der Evangelien des Dr. D. F. Strauß. 8. geh. 1 r .
 Brandenburg-Schäffer, H. J. Chr. Fr., Comment. hist. obstetr. de arte obstetricia Aul. Corn. Celsi. 4 maj. 20 gg .
 Demosthenis oratio de Corona, ex recensione Imm. Bekkeri passim mutata. Explicuit Dissenius. 8. maj. 2 r 8 gg .
 Denkmäler der alten Kunst nach der Auswahl und Anordnung v. K. O. Müller, gezeichnet und radirt v. K. Oesterley. Band II. Heft 1. quer 4. 20 gg .
 (Band I. Heft 1—5. kosten 4 r 4 gg .)
 (Dissen) Carmen saeculare in sacris solennibus ab Academia Georgia Augusta. Fol. 8 gg .
 Grimm, J., deutsche Grammatik. Thl. 4. gr. 8. 4 r 12 gg .
 Grimm, Gebr., Kinder- und Hausmärchen. 2 Theile. Dritte verm. und verbesserte Ausgabe. Mit 2 Stahlstichen. Eleg. cart. 4 r .
 (Als Weihnachtsgeschenk besonders zu empfehlen.)
 Knocke, C., Commentat. patholog. de morbis universalibus. 4 maj. 20 gg .
 Kranold, J. Th. K., Commentat. de anno Hebraeorum jubilaeo. 4. 20 gg .
 Plank, G. J., Commentat. de legitimatione ad causam. 4 maj. 12 gg .
 Dahlmann, F. C., die Politik auf den Grund und Maass der gegebenen Zustände zurückgeführt. Bd. I. Staatsverfassung, Volksbildung. gr. 8. 1835. 1 r 16 gg .
 — — — Band II. erscheint 1838.

P. M.

Von vorstehenden Neuigkeiten lassen wir uns durchaus nichts zur Disposition stellen und erwarten die Remittenden, namentlich Grimm's Märchen in einem reinlichen Zustande.

Göttingen, im Decbr. 1837.

Dieterich'sche Buchhandlung.

- [24.] Frankfurt a. M. bei Sigmund Schmerber.
The dramatic Works of Shakspeare with notes.
 10 Bände geheftet 4 r 4 gg , fein Papier 6 r 20 gg ,
 Velinp. 10 r .
 Bei der Unmöglichkeit, ohne zweckmässig gewählte Anmerkungen den Dichter ganz zu begreifen, dürfte diese bequeme Ausgabe, auf deren Druck die grösste Sorgfalt verwendet worden, zu einem gründlichen Studium als die empfehlenswertheste erscheinen.
 Die Anmerkungen sind vorzüglich für deutsche Leser berechnet und unter den Text gesetzt. Einzelne werden verkauft: (ord. Preise und das 7. frei.)
 Tempest. — Two Gentlemen of Verona. — Merry Wives of Windsor. — Twelfth Night. 386 S. 9 gg .
 Measure for Measure. — Much Ado about Nothing. — Midsummer-Night's Dream. — Love's Labours lost. 388 S. 9 gg .
 Merchant of Venice. — As you like it. — All's well that ends well. — Taming of the shrew 416 S. 9 gg .

- Winter's tale. — Comedy of Errors. — Macbeth. — King John 406 S. 9 gg .
 King Richard II. — King Henry IV. p. I. King Henry IV. p. II. — King Henry V. 504 S. 12 gg .
 King Henry VI. p. I. II. III. 359 S. 9 gg .
 King Lear 160 S. 6 gg .

[25.] Bei Gebrüder van Cleef im Haag ist erschienen und durch meine Vermittelung zu erhalten:

Hollands' Roem

in

Kunsten en Wetenschappen

Door

Baron Collot. d'Escury.

9 Deelen met Register. Prys fl. 35. 20.

1826 — 1836.

Inhalt. 1 Bd.: Malerei und Baukunde. 2 Bd. Geschichte. 3. Bd. Sprache. 4—6. Bd. Literatur im Allgemeinen. 7. Bd. Dichtkunst. 8. Bd. Theologie und Philosophie. 9. Bd. Mathematik, Stern- und Schiffahrtskunde und Erdbeschreibung.

Der gelehrten Welt Deutschlands verdient dieses gediegene Werk (unter dem Titel „Holland's Ruhm in Künsten und Wissenschaften“) mit Liebe empfohlen zu werden. Handlungen, die sich mit einiger Gewissheit Absatz davon versprechen, sende ich gern den einen oder andern Band auf 4 Monate in Commission; jede Abtheilung ist einzeln zu haben.

Rotterdam, den 20. Decbr. 1837.

Adolph Budeker.

[26.] So eben erhielt ich aus Italien, und liefere ich auf feste halbjährige Rechnung mit 25°.

Giotto, Sulla Capellina degli Scrovegni, nell'arena di Padova e sui freschi di Giotto in essa dipinta, osservazioni di P. Selvatico. Padov. 836. c. fig. 8. 2 r .

Dante, Convito, ridotto a lezione migliore Padov. 827. 8. 1 r 8 gg .

Petrarca, F. Rime, col commento del Tassoni, del Muratori e di altri. Padov. 826. 4 Vol. 8. 4 r .

Dasselbe auf gr. Velinp. 4. Vol. 4. 8 r .

Catullo, T., Saggio di Zoologia fossile. Padov. 827. c. fig. 4. 3 r 8 gg .

Dizionario ital. armen. 4. 17 r 16 gg .

Dictionary Engl. and Armen. 2 Vol. 24. 3 r 8 gg .

— Engl. and Armen. Arm. and Engl. 2 Vol.

4. 13 r 8 gg .

Antiquitates Armen. antiq. in lingua Armen. 3 Vol. 4. 10 r .

Außerdem besitze ich ein Lager von 150 verschiedenen Werken in Armenisch. Sprache, worüber gedruckte Kataloge zu Diensten stehen.

Berlin, d. 24. Decbr. 1837.

G. Sinke.

[27.] Das Manuscript

zum 2. Theile der „Halberstadt'schen Geschichte“ von Niemann soll, etwa 18 Druckbogen stark, für den festen Preis von 50 r . in Gold verkauft werden und liegt zur gefälligen Einsicht bei den Herren Fischer und Fuchs in Leipzig.

[28.] Neue Musikalien

Verlag von G. Schubert in Leipzig

mit 50% Rabatt und 7/6 Ex.

- Adam, L., le Postillon de Lonjumeau. Potpourri für Pfte. allein. (Opernbibliothek 26. Lief.) 16 g^g.
- Auber, D. T. E., les chaperons blancs (die Weisskappchen), Potpourri für Pfte. allein. (Opernbibliothek 25. Lief.) 16 g^g.
- l'Ambassadrice (die Botschafterin), Potpourri für Pfte. allein. (Opernbibliothek 27. Lief.) 16 g^g.
- Belcke, C. G., op. 17. Acht Lieder für eine Singstimme mit Begl. des Pfte. (Frühlingsfreude — Ständchen — der Angler — Nachtgesang — der Schiffer — Fantasie — der Sänger am Meere — Abendlied.)
- Egert, A., op. 3. Variationen über das Schweizerlied „holdes Schatzel“ für Pfte. allein. 8 g^g.
- Geissler, Ch., op. 41. Trois Rondeaux pour Piano seul No. 1 in F. à 8 g^g. No. 2 in G. à 8 g^g. No. 3 in D. à 8 g^g.
- Hausschild, J. G., Eisenbahn-Tänze für Pfte. allein. No. 1. Dampfwagen, schott. Walzer, à 4 g^g. No. 2. Der Blitz, schott. Walzer à 8 g^g. No. 3. Der Renner, schott. Walzer à 8 g^g. No. 4. Die Windsbraut, Galoppe à 8 g^g. Mit Titelvignetten, die Ankunft des Wagentransportes auf dem Bahnhofe zu Leipzig.
- Kunze, G., Militairgaloppe für Pfte. à 2 m. 4 g^g.
- — Triumphgaloppe für Pfte. à 2 m. 4 g^g.
- — Raschwitzer Lustfahrt - Galoppen für Pfte. à 2 m. mit Titelvignette (Ansicht des neuen Hotels in Raschwitz).

[29.] Gefälligst zu beachten!

Indem wir uns auf unser Circulaire vom 1. dieses beziehen, zeigen wir, um jede mögliche Irrung zu vermeiden, hiermit nochmals an, daß wir vom 1. Januar 1838 ab unsere Verlagsartikel nur mit 25% Rabatt notiren können, und lassen zu gefälliger Notiznahme nochmals das Verzeichniß derselben, mit den dabei bemerkten Ordinair- und Nettopreisen hier folgen.

1. Zahn, das Reich Gottes, erster Band, neueste Aufl. 1 r 12 g^g. Ord. 1 r 3 g^g. Nett.
2. — dasselbe zweiter Bd. neueste Aufl. 1 r 12 g^g. Ord. 1 r 3 g^g. Nett.
3. — biblische Historien, neueste Stereotypausgabe. 8 g^g. Ord. 6 g^g. Nett.
4. — dieselben, eleg. geb. mit 40 Bildern. 16 g^g. Ord. 12 g^g. Nett.
5. — dieselben, eleg. geb. mit 6 Holzschnitten 14 g^g. Ord. 10 g^g. Nett.
6. — dieselben, 30 Expl. ohne Bilder zum Partieprieis. 6 r . Nett.
(NB. nur gegen Baar und ohne Rabatt.)
7. — biblische Geschichte, neueste Stereotypausgabe. 12 g^g. Ord. 9 g^g. Nett.
(NB. Partieprieis ist erloschen.)
8. — dieselben mit 40 Bildern eleg. cartonnirt 1 r . Ord. 18 g^g. Nett.
9. — Luther's Handb. z. bibl. Geschichte. 2 Bde. 1 r 18 g^g. Ord. 1 r 6 g^g. Nett.

10. Zahn, Luther's Handb. z. bibl. Geschichte, zweiter Bd. apart (neu) 21 g^g. Ord. 15 g^g. Nett.
(NB. der erste Bd. wird nicht mehr apart gegeben.)
11. G. D. Krummacher's Hauspostille, 6 Hefte. 1 r 12 g^g. Ord. 1 r 3 g^g. Nett.
12. desselben Werkes siebentes oder Suppl.-Heft. 5 g^g. Ord. 3 $\frac{1}{2}$ g^g. Nett.
13. Anna Schlatter's schriftlicher Nachlass. 2 Thle. 1 r . Ord. 18 g^g. Nett.
14. — — Mutterworte. 3 g^g. Ord. 2 g^g. Nett.
15. Zahn's Schulkalender, tabellar. Nachweisung etc. 3 g^g. Ord. 2 g^g. Nett.
16. Pieper's bibl. Hausandachten. 7 g^g. Ord. 5 g^g. Nett.
17. Ein Wort über Zahn's bibl. Histor., nebst Schulkalender. 6 g^g. Ord. 4 $\frac{1}{2}$ g^g. Nett.
18. Lehrerspiegel. 6 g^g. Ord. 4 $\frac{1}{2}$ g^g. Nett.
19. Schürmann, die Uebergangskörper. 10 g^g. Ord. 7 $\frac{1}{2}$ g^g. Nett.
20. König, alttestamentl. Studien, erster Band. 16 g^g. Ord. 12 g^g. Nett.
21. Bräm, Beschreibung d. heil. Landes. Neue Aufl. 8 g^g. Ord. 6 g^g. Nett.
22. — Wandkarte vom heil. Lande in 6 Blättern. 12 g^g. Ord. 9 g^g. Nett.
23. E. Kappe, Geschichten aus der Geschichte. 4 g^g. Ord. 3 g^g. Nett.
24. C. H. Rieger, das Leben Jesu. 16 g^g. Ord. 12 g^g. Nett.
25. Hephata, Gedicht, nebst Bildniss. 6 g^g. Ord. 4 $\frac{1}{2}$ g^g. Nett.

Ferner machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir, außer den Novasendungen, nichts à Cond. versenden, daher wir auch von bestellten Gegenständen weder Remittenden noch Disponenden gestatten können.

Mit freundschaftlicher Ergebenheit

Ahein. Schulbuchhandlung.

Meurs, d. 20. Decbr. 1837.

[30.] Bei E. Pabst in Darmstadt ist so eben erschienen: Die Lehre vom Nivellement. Ein Leitfaden für den Unterricht in Gewerbeschulen, forst- und landwirthschaftlichen Anstalten. 8. Mit 1 Figurentafel. br. 6 g^g. Dieses Werkchen, das einen hochgeschätzten Officier des hess. Generalstabs zum Verfasser hat, zeichnet sich durch besonders klaren u. bündigen Vortrag aus, was auch seine Einführung in mehreren größeren Lehranstalten gleich nach Erscheinen zur Folge hatte.

Da wegen des kleinen Gegenstandes nur an wenige Handlungen Exemplare à Cond. unverlangt versandt wurden, so wolle man etwaigen Bedarf verschreiben.

[31.] Herrm. Wohl in Prag offerirt und bittet um Gebote auf: Hecker, üb. d. Natur u. Heilart d. Faulsieber. gr. 8. Berl. 1809.

Leitfaden zum Elementarunterricht in der Geographie. 3 $\frac{1}{2}$ Bogen 8, Berl. 1818. Schreibp.

Diese stehen auch in Tausch auf andere gute Artikel zu Diensten.

[32.] So eben ist erschienen und von uns zu beziehen:

Sue, Latréaumont. 2 Vols. 4 Thlr. 8 Gr. netto.

Dieser längst erwartete Roman Sue's bildet zu gleicher Zeit den Anfang einer neuen vollständigen Ausgabe mit Bignetten seiner sämtlichen Werke, die in vierzehn Bänden nach folgender Eintheilung erscheinen sollen:

Plick et Plock. — Atar-Gull. 2 vols.

La Vigie. De Koat-Ven. 2 vols.

La Coucaratcha. 3 vols.

Un Roman historique inédit. 2 vols.

Un Volume de Nouvelles. 1 vol.

Gef. Bestellungen sehen wir entgegen.

Leipzig, 2. Januar 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche u. ausländ. Literatur.

(à Paris, même maison, rue de Richelieu No. 60.)

[33.] Zur Auswahl für die Buchhandlungen Norddeutschlands.

In der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck ist erschienen:

Album aus Tirol. 1—6. Heft, jedes mit 4 lithogr. Abbildungen und Text. Folio. In Umschlag. Innsbruck. Jedes Heft $\frac{3}{4}$ fl.

Ephräm's, d. heil., ausgewählte Schriften. Aus dem Syrischen übers. v. P. Pius Ringerte. 6. u. letzter Band. Auch unter dem Titel: Reden über Buße u. Bzknirschung, nebst mehreren andern Inhalts. gr. 8. Innsbruck. 1 fl. 8 gr. (1. bis 5. Bd. jeder 1 fl. 8 gr.)

Lunzer, H. M. Ch., moralisch praktische Seelenlehre. 8. Innsbruck. br. 16 gr.

Ploner, J., Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, gesammelt aus der österr. Geschichte, und begleitet mit den nöthigen lat. Redensarten. Mit Hinweisung auf Grotendorf's, Ramshorn's, Zumpt's lat. Grammatik, und Grypar's Theorie des lat. Styls. 8. Innsbruck. 8 gr.

Meister Konrad, der Zinngießer. Eine lehrreiche Geschichte für Bürger und Handwerker in größern und kleinern Städten und auf dem Lande. Von einem Jugendfreunde. 8. Innsbruck. 8 gr.

Unterricht über das heilige Sacrament der Ehe und die damit verbundenen Pflichten. Ein Geschenk für Brautpersonen und Verheirathete. 8. Innsbruck. br. 6 gr.

[34.] Gütiger Beachtung empfohlen!

Indem wir diejenigen löbl. Buchhandlungen, welche von Diesterweg u. Heuser, praktisches Rechenbuch für die untern und mittlern Classen der Elementarschulen und für Mädchenschulen 4 gr. n., 3 gr. n. nicht gebrauchen können, um gefällige baldige Zurücksendung höflichst bitten, bemerken wir zugleich, daß wir von folgenden Artikeln, außer dem Rabatt, bei einer Abnahme von zehn Exemplaren im Laufe dieses Jahres 1838 das **elfte** gratis geben, nämlich von:

Langenberg, E., die schwierigsten Aufgaben im ersten Uebungsbuch des Diesterweg-Heuser'schen Rechenbuchs auf möglichst verschiedene Weise erklärend aufgelöst. Mit einer Vorrede von Dr. F. A. W. Diesterweg. Auch unter dem Titel: Aufgaben aus der getragenen Jahrgang.

den und umgekehrten Regel-be-tri auf möglichst verschiedene Weise erklärend aufgelöst. 1837. gr. 8. 10 gr.

Langenberg, E., dasselbe 2. Uebungsbuch. 20 gr.

Lorenz, N. Dr., die allgemeine Geschichte der Völker und ihrer Cultur. Ein Handbuch, bearbeitet mit Rücksicht auf Fr. Kohlrausch chronologischen Abriss der Weltgeschichte. Der erste Theil auch unter dem Titel: Allgemeine Geschichte der Völker des Alterthums und ihrer Cultur. gr. 8. 1 fl. Zweiter Theil, auch unter dem Titel: Die allgemeine Geschichte der Völker des Mittelalters und ihrer Cultur bis auf Karl V. gr. 8. 1837. 1 fl. 8 gr.

Heuser, P., Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte, für die untern und mittlern Classen höherer Lehranstalten, synchronistisch dargestellt. 8. 4 gr.

Borrbäum, Fr., Sagen aus dem Vaterlande. Eine Gabe zur lehrreichen und angenehmen Unterhaltung für christliche und fromme Familien und deren Kinder. Mit 1 Bilde. gr. 8. 20 gr. geb. 1 fl.

Unsere Offerte vom 1. Aug. 1837 ist demnach in dieser Beziehung ganz aufgehoben. Zur Disposition können wir uns nichts übertragen lassen.

Elberfeld, den 2. Jan. 1838.

Büschler'sche Verlagsbuchhdlg.

[35.] K. Waldow in Hirschberg offerirt zu den beigefügten Nettopreisen gegen baar in Preuß. Cour.:

1 Hahnemann, reine Arzneimittellehre. 6 Theile. 2. Aufl. 5 fl.

1 — die chronischen Krankheiten. 4 Thle. 4 fl. 8 gr.

1 Annalen der homöopathischen Klinik. Herausg. von Hartlaub und Trinks. 4 Bde. Ladenpreis 9 fl. 16 gr. 4 fl. 8 gr.

1 Archiv für die homöopathische Heilkunst. 1—15. Bd. nebst 2 Supplementbänden 15 fl. (Ladenpr. 46 fl. 15 gr.) Sämmtlich ganz gut gehalten.

[36.] Ignaz Kohn in Breslau offerirt für beigelegte Preise folgende ganz neue Zeitschriften vom Jahre 1835: Zeitung für die eleg. Welt 2 fl. 1/2. Gesellschafter 2 fl. Minerva 2 fl. Buchholz, Monatschrift 2 fl. 1/2. Miscellen 2 fl. Abendzeitung 2 fl. 1/2. Das Ausland 3 fl. Allgem. Anzeig. 1 fl. Freimüthige 2 fl. Leipz. Wochenzeit. (ohne Kupf.) 2 fl. Morgenblatt (mit Liter. u. Kunstbl.) 4 fl. Planet 2 fl. 1/2. Wiener Zeitschrift (mit Kupf.) 4 fl. 1/2. Polit. Journal 1 fl. 1/2. Bildermagaz. 834 u. 35 1 fl. Rauer, cameralist. Zeit. 835 u. 36 à 1 fl. 1/2. Darmstädter Kirchenzeit. nebst Liter.-Bl. 824—32. Hlftzbd. 10 fl. Pfennig-Magaz. 833—35 2 fl. 1/2. Schlesi'sche Provinzialblätter, mit Liter.-Bl. 1803—12 4 fl. 1831—36 3 fl.

[37.] Große Bibel, erste seltene Ausgabe. Nürnberg, Endters 1643. Mit viel schönen Kupf. v. Troschel. Lederbd. mit Goldschnitt für 15 fl. zu beziehen durch Hrn. J. A. G. Weigel in Leipzig.

Prag, den 21. Dec. 1837.

Serrmann Wohl.

[38.] **Buchhändler-Strazzen.**

Das von mir bereits früher in diesem Blatte angezeigte linierte Papier zu Buchhändler-Strazzen, welches sich durch den Begehr, den es fand, vergriffen hatte, ist jetzt wieder bei mir zu haben und kostet:

auf feinem Patent-Schreibpapier in 19½ Zoll hohen und 13 Zoll breiten Foliis mit rothen Linien und blauen Querlinien,

das Ries 13 *fl.*, das halbe Ries 7 *fl.* sächs. baar.

Die Einrichtung ist ganz wie früher, Soll und Haben auf einer Seite, jedoch in 2 separaten Columnen, die Qualität des Papiers aber noch besser. Probebogen stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im December 1837.

Eduard Eisenach.

[39.] Bei Henry und Cohen in Bonn ist in Commission erschienen, und bitten, auf feste Rechnung, durch Herrn Adolf Froberger in Leipzig zu verlangen:

Erster Jahresbericht des botanischen Vereins am Mittel- und Niedertheine. 18 *gr.* ord.

Portrait von Schelling. 12 *gr.* ord.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[40.] Wir suchen und bitten um vorherige Preisanzeige:

1 Jsis von Den. Jahrg. 1817—826. 829—831.

1 Frober's Notizen. Bd. 4—38.

1 Illiger, Magazin der Insectenkunde. Bd. 6.

1 Trattinick, Oesterreich. Flora. Heft 12—20. schwarz.

1 Treviranus, Zeitschrift f. Physiol. Bd. 1—4.

1 Sturm, Deutschlands Fauna. Insecten. Bd. 5—11.

1 — Deutschlands Flora. 1. Abthl. Heft 37 bis soweit erschienen. 2. und 3. Abthl. ganz.

1 Panzer, Deutschlands Insecten. Heft 93 bis soweit es mit der Fortsetzung v. Schöffer erschienen.

1 Linnaea, von Schlechtendal. 1—9. Bd.

1 Oefele, scriptores rer. boicar. 2 vol. Aug. V. 763.

1 Tschudi, Chronicon helvetic. 2 Bde. Basel 736.

1 Strykii consilia. Fol.

1 Huber, Austria ex archiv. Melicens.

1 Dvid's Werke. 5 Bde. Frfst.

1 — — 4. Bd. apart. Ebd.

1 Plato v. Schleiermacher. 6 Bde.

1 Hamann's Schriften. 7 Bde.

1 Treitschke, Schmetterlinge. 5—10. Bd.

1 Bulletin d. loix. Paris. compl.

1 Bollandus, Acta Sanctor. Bd. 35—53.

1 — — 51 bis 58.

1 — — Bd. 53. (Dieser Band wird gut bezahlt.)

1 Unschuldige Nachrichten und die 3 Registerbände.

M. Schmidl's Witwe u. Klang in Wien.

[41.] Die Stettin'sche Buchh. in Ulm sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Württembergisches medic. Correspondenzblatt. III—VI. Jahrgang.

[42.] G. Sennewald in Warschau sucht wohlfeil und bittet um sofortige Zusendung:

2 Neue Folge des Conversations-Lexikons. I. 1. oder Bogen 1—25.

[43.] S. Höhr in Zürich sucht zu billigem Preise:

1 Burty, Pater Ilon, Predigten. Aus dem Französ. 3 Thle.

1 Massl, Gelegenheitsreden. Die Wahrheit und Befestigung der christlichen Religion. (Fehlt b. Schorner.)

1 Grafer, Elementarschule fürs Leben. 1. Thl. (Fehlt b. Grau in B.)

[44.] B. G. Korn in Breslau sucht und bittet um gefällige Anzeige des Preises vor der Zusendung:

1 Massilon, sämtliche Predigten. Aus dem Französischen übersezt. 15 Thle. Gleichviel ob die in Prag, Wien oder Kempten erschienene Uebersetzung.

1 John, J. F., Naturgeschichte des Succinins oder des sogenannten Bernstein. gr. 8. Cöln.

[45.] Fr. E. Herbig in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Schlegel's Lucinde.

1 Voltaire's Schriften, deutsch, compl. Berlin.

1 Rousseau's Schriften, deutsch, compl. Berlin.

1 Casanova, Memoiren. 12 Bde. Leipzig.

1 — — Bd. 9—12.

1 Natürliche Geschichte des großen Propheten von Nazareth. 3. 4. Bd.

1 Fülleborn, Fragmente über Schiller. Breslau 1830.

1 Schiller's Abfall der Niederlande. 1. Ausgabe. 1788. Fehlt bei W. Vogel.

[46.] C. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Nettopreises:

1 Aristoteles, Ethik v. Janisch. Leipzig, Kummer.

1 Meiners, Geschichte d. Verfalls u. d. Sitten d. Römer. Leipzig, Weidmann.

1 Deutschlands mal. Ruinen und Baudenkmale des Alterthums, v. Meyer u. Bechstein.

1 Weber, handschriftl. Nachrichten über d. Grafen Schönburg Wirthschaft von Rochsburg.

1 Sprengel, ökonom. Topographie v. Hannover.

1 Mosburg, Kartenkünstler.

1 Adele, die schreckl. Folgen des Leichtsinns.

[47.] Johann Palm in München sucht:

1 Hist.-geogr. Lexikon von J. Ch. Beck u. Burdorf. Basel 1743.

1 Tiedemann, Platonis dialogorum argumenta exposita et illustrata. Biponti.

[48.] Ich suche billig und erbitte baldige Offerten:

1 Krünig, Encyclopädie complet.

1 — — 40. Bd. u. folg.

S. C. Klein in Copenhagen.

[49.] Die von Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht zum Ladenpreise:

Wächter, Lehrbuch des Strafrechts. 2 Theile. Fehlt bei Mezler in Stuttgart.

[50.] Brochhaus und Avenarius in Leipzig suchen und bitten vorher um Preisanzeige:

1 Baumgarten, de *avaqatnoia* Christi ejusdemque neutralitate 1740. oder Ausg. von 1749.

1 Treitschke, Quaestiones Aristophan. (? 1836.)

1 Hermopion ed. Ideler.

[51.] Carl Gerold's Buchhandlung in Wien sucht unter Preisangabe:

1 Le Plat, monumenta ad histor. Concilii Tridentini. 7 vol. Lovan. 1778—1787.

[52.] Die Weygand'sche Buchh. in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Schiller's Werke. T. A. 1. 2. u. 5. Bd.

[53.] Die Hoffmann'sche Buchh. in Frankfurt a/S. sucht unter vorheriger Preisangabe:

Kampff, Jahrbücher, ganz complet.

[54.] G. H. Schroeder in Berlin sucht:

1 Euler, L., Introductio in analys. infinitorum II Vol. c. XI. fig. 4.

[55.] S. Anhuth in Danzig sucht zu billigem Preise:

1 Die Naturgeschichte in getreuen Abbildungen. Säugethiere. Heft 16—20. (Brüggemann.)

[56.] Adolph Bädeler in Rotterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 G. Hufeland, neue Grundlegung der Staatswirthschaft. 2 Bde.

1 Boltmann, Beiträge z. hydraulischen Architektur. 4 Bde.

[57.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

Müller, russische Grammatik.

— russ. Lesebuch.

[58.] Wir suchen billig und bitten um gef. Preisangabe:

1 Hinrichs Katalog 1833—36. incl., roh oder broschirt. Solothurn, d. 15. Decbr. 1837.

Reuter'sche Buchhandlung.

[59.] Unterzeichneter sucht zu billigen Preisen gegen baar und bittet um vorherige Anzeige durch Herrn Kollmann in Leipzig:

1 Allgemeine musikalische Zeitung. 4. Leipz. Compl.

1 Cäcilia, musikalische Zeitschrift. Compl.

Innsbruck, am 15. Decbr. 1837.

Carl Pfandler, Antiquar.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[60.] Von dem nächstens in London erscheinenden Werke:

The memoirs of the life of William Wilberforce, wird bereits durch befreundete Hand eine deutsche Uebersetzung bearbeitet, welche bei mir erscheinen und dem Original schnell nachfolgen wird.

Basel, 21. December 1837.

J. G. Neukirch.

[61.] Uebersetzungs-Anzeige.

A Practical Treatise on Urethritis and Syphilis, by William Henry Judd. London 1836.

erscheint binnen Kurzem in deutscher Bearbeitung von einem praktischen Arzte.

Berlin, 20. Decbr. 1837.

Otto'sche Buch- u. Kunstverlagshandlung.

[62.] Uebersetzungs-Anzeige.

Bei uns erscheint von La Vie du Peuple par de la Menais in kurzer Zeit eine deutsche Uebersetzung, was wir zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen und uns auf neue Rechnung vorläufige Bestellungen erbitten.

Solothurn, im December 1837.

Reuter'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[63.] Solothurn, den 10. December 1837.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir mit Bewilligung der hohen Regierung des Cantons Solothurn auf hiesigem Platze eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

gegründet, und mit dem heutigen Tage unter der Firma

Reuter'sche Buchhandlung

eröffnet haben.

Der CANTON SOLOTHURN mit 63,000 Einwohnern, die naheliegenden Cantone AARGAU, BASEL, BERN und LUZERN nebst SOLOTHURN selbst, als dem Sitze sämtlicher Regierungs- und geistlichen Behörden, einem Gymnasium und Lyceum nebst Lehrer- und Priesterseminar, wovon namentlich der Buchhandel bisher einer gänzlichen Pflege ermangelte, bieten der Thätigkeit des Buchhändlers noch immer einen dankbaren Wirkungskreis, so dass wir, verbunden mit unserm langjährigen Aufenthalt und ausgedehnten persönlichen Bekanntschaften in der Schweiz, unser Etablissement in jeder Beziehung als wohlbegründet betrachten dürfen, und bitten wir Sie daher höflichst, zur Erreichung unseres Zweckes auch durch Ihre gütige Mitwirkung uns behülflich zu sein und durch

a) Eröffnung eines Conto,

b) Vormerkung unserer Firma auf Ihren Auslieferungslisten,

c) Einsendung der Nova, nach der von uns angegebenen Anzahl,

in unserm Vorhaben zu unterstützen, was wir unter Hinweisung auf die anderseitigen Empfehlungen durch gewissenhafte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten stets dankerkfüllt anerkennen werden.

Die Herren Rostosky u. Jackowitz in Leipzig,

— löbl. Andreä'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

— löbl. Math. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg,

Herr G. Neukirch in Basel

hatten die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, und wir werden diese Handlungen auch in den Stand setzen, bei Vorfällen die nöthigen Zahlungen für uns zu leisten.

Die hier erscheinenden zwei politischen Zeitungen empfehlen wir Ihnen zur zweckmässigen Bekanntmachung Ihres Verlags, wovon wir die Hälfte der Kosten mit 2 Kreuzer per Zeile in Rechnung bringen werden. Anzeigen mit unserer Firma können wir 1000 Exemplare gratis beilegen lassen.

Indem wir nochmals um gütige Berücksichtigung des Gesagten bitten, ersuchen wir Sie zugleich, von unsern beiderseitigen Unterschriften die nöthige Vormerkung zu nehmen, und unsere Hochachtung und Ergebenheit zu genehmigen.

M. J. Reuter. Carl Kassmus.

Herr M. J. Reuter von hier, welcher bei dem ehemaligen Besitzer unserer Handlung, Herrn Simon Müller, lernte, ist uns als ein solider und zuverlässiger Geschäfts-

mann bekannt, den wir unsern Collegen auf das Wärmste empfehlen.

Mainz, den 13. November 1837.

Kirchheim, Schott u. Thielmann.

Mit Vergnügen ertheile ich dem Herrn Carl Kassmus aus Leipzig, welcher seit August 1834 in meinem Geschäfte gearbeitet, das Zeugniß meiner besten Zufriedenheit und meines Vertrauens, welche er sich durch seinen Charakter, seine Kenntnisse und seine Thätigkeit erworben hat.

Ich empfehle ihn meinen Herren Collegen bei Anlass seines Etablissements in Solothurn angelegentlich, überzeugt, dass Sie es nie bereuen werden, mit ihm in Geschäftsverbindung getreten zu sein.

Zürich, den 4. December 1837.

Fr. Schulthess.

[64.] Unsere zu Anfang dieses Jahres in Stettin errichtete Filial-Buchhandlung haben wir mit allen Activis und Passivis an Herrn Julius Altendorff, welcher unser dortiges Geschäft bisher geführt hat, käuflich überlassen. — Da Herr J. Altendorff unser angekauftes Filialgeschäft mit dem Antiquargeschäft und der Leihbibliothek des Herrn Becker in Stettin vereinigen und beide Geschäfte mit diesem zusammen unter der Firma:

Becker u. Altendorff

fortführen wird, so erlischt nunmehr für Stettin die Firma: Nauck'sche Buchhandlung.

Die Erfüllung der Verbindlichkeiten dieser nun erloschenen Firma in der nächsten Ostermesse hat Herr J. Altendorff unter unserer Garantie übernommen.

Wir danken auf das Verbindlichste für das unserm jungen Geschäft bisher geschenkte Zutrauen und glauben mit Bestimmtheit versichern zu können, dass der Bedarf desselben in seinem jetzigen grösseren Wirkungskreise sich ferner nicht unbedeutend vermehren werde. Wir verbinden hiermit aber zugleich die freundliche Bitte, Ihr Vertrauen auch auf unsern, in jeder Hinsicht verdienstvollen Nachfolger, Herrn J. Altendorff, zu übertragen. Wir haben während der sechs Jahre, dass derselbe in unserm hiesigen Geschäfte thätig war, ihn achten und schätzen gelernt, und gewiss Alle, die während seiner buchhändlerischen Laufbahn ihn kennen gelernt, werden mit uns, sowohl seinen gediegenen Kenntnissen, als auch seinen übrigen höchst vortheilhaften Eigenschaften, in jeder Hinsicht volle Gerechtigkeit widerfahren lassen. — Wir empfehlen ihn daher allen unsern Herren Collegen auf das Angelegentlichste, und bitten Sie, falls Sie dennoch sich nicht veranlasst fühlen sollten, der neuen Firma Becker u. Altendorff ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, sodann deren Verlangzettel auf unsere Rechnung zu expediren.

Berlin, im December 1837.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Nauck'sche Buchhandlung.

Fournier. Nauck.

Aus dem vorstehenden Schreiben der löbl. Nauck'schen Buchhandlung in Berlin ersehen Sie, dass ich deren Filial-Geschäft in Stettin mit allen Activis und Passivis angekauft habe. Ich verfehle nicht, Ihnen mitzutheilen, wie ich dieses Geschäft mit dem meines Freundes Becker vom 1. Januar 1838 vereinige und wir beide Geschäfte unter der gemeinsamen Firma:

Becker u. Altendorff

Sortiments-Buchhandlung u. Antiquar-Geschäft
in Stettin

fortführen werden.

Unser Becker ist Besitzer des seit mehr denn 15 Jahren hieselbst rühmlichst bekannten Friese'schen Antiquar-

Geschäfts und einer seit 25 Jahren bestehenden grossen Leihbibliothek. Diese Zweige erwarben dem Geschäfte einen nicht unbedeutenden Wirkungskreis, ohne dass der frühere Besitzer in Verbindung mit dem Gesamt-Buchhandel je gestanden hat, sondern seinen Bedarf von anderen hiesigen Buchhandlungen bezog. Alle obwaltenden Umstände sind von der Art, dass wir die besten Aussichten haben dürfen, den augenblicklichen Wirkungskreis noch sehr zu vergrössern, wenn wir unser Geschäft in unmittelbare Verbindung mit dem Buchhandel bringen. Und so ersuchen wir denn die Herren Collegen, uns freundlichst aufzunehmen, unserem Geschäfte Ihr Vertrauen zu schenken und demselben eine Rechnung in Ihrem Buche zu eröffnen. Der Umstand, dass wir kein neues Geschäft ins Leben rufen, vielmehr ein Neues mit einem Alten vereinigen, ist wohl einer günstigen Berücksichtigung werth; haben Sie aber dennoch Beweggründe, uns Ihr Vertrauen zu entziehen, so bitten wir, ohne weiteres, unsere Verlangzettel auf Rechnung der löbl. Nauck'schen Buchhandlung in Berlin auszuliefern; dass dieses mit dem Willen der Letzteren geschieht, ersehen Sie aus dem vorstehenden Schreiben.

Unser Becker, seit dem Jahr 1825 im Buchhandel, lernte denselben in der rühmlichst bekannten Handlung der Herren Hoffmann und Campe in Hamburg, trat dann in die Handlung J. F. Korn und arbeitete zuletzt 5 Jahre in der Morin'schen Buchhandlung hieselbst.

Unser Altendorff, seit dem Jahre 1813 im Buchhandel, vollbrachte seine Lehrjahre in der Löffler'schen Buchhandlung in Stralsund, ging dann zu Hrn. Schwetschke u. Sohn, Herrn Fr. Vieweg, Herrn F. C. W. Vogel, dann in die Nicolai'sche Buchhandlung, und arbeitete zuletzt 6 Jahre in der Nauck'schen Buchhandlung in Berlin. Die Herren Collegen sehen aus dieser Angabe, wie ihm das Glück zu Theil wurde, unter der Leitung dieser allgemein verehrten Männer seine Laufbahn zu beginnen, und ihn durch ihre Lehren zum eigenen Geschäfte tüchtig zu machen. Vielen der Herren Collegen, schmeichelt er sich, persönlich bekannt zu sein, indem er seit mehr denn 10 Jahren für die beiden letztern Handlungen die Geschäfte auf der Ostermesse in Leipzig besorgte.

Ihre Neuigkeiten bitten wir, uns gleichzeitig mit den hiesigen Handlungen zu senden und zwar nach folgendem Maassstabe.

3 Theologie. 5 Philosophie. 5 Jurisprudenz, Staats- und Cameralwissenschaft. 5 Paedagogik. 4 Philologie. 6 Medicin und Chirurgie. 3 Geschichte. 3 Geographie. 3 Militairwissenschaft und Mathematik. 4 Technologie. 4 Bauwissenschaft. 3 Handlungswissenschaft. 3 Landwirtschaft und Thierheilkunde. 3 Naturkunde. 4 Pharmacie und Chemie. 3 Schöne Wissenschaften. 4 Jugendschriften. 6 Schriften über Tagesereignisse. 25 Anzeigen im Preise herabgesetzter Bücher. 25 Auctionskataloge, und endlich 1 Anzeige für die hiesige Zeitung.

Für Berlin hat die Nauck'sche Buchhdlg. und für Leipzig Herr C. H. Reclam sen.

die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen.

Schliesslich bitten wir noch, unsere Unterschrift gütigst zu bemerken.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Stettin, im December 1837.

Becker u. Altendorff,

Buchhandlung u. Antiquargeschäft.

Mit Vergnügen unterstütze ich die Bitte meiner beiden Freunde, sie Ihres geschätzten Vertrauens zu würdigen, und habe ich die feste Ueberzeugung, dass sie dasselbe in jeder Hinsicht rechtfertigen werden.

Herr Becker bezog, seitdem er das Friese'sche Geschäft übernahm, aus meiner Handlung seinen ganzen Bedarf, und sowohl in dieser Zeit als auch schon früher hatte

ich Gelegenheit, denselben immer als einen soliden und thätigen Geschäftsmann kennen zu lernen. Herr Altendorff ist ja dem grössten Theil meiner geehrten Herren Collegen hinlänglich bekannt, und das Vertrauen, welches die löbl. Nauck'sche Buchhandlung ihm durch oben angeführte Vergünstigung schenkte, überhebt mich aller weitem Empfehlung.
Stettin, im December 1837.

Léon Saunier.

F. H. Morin'sche Buchhandlung.

[65.]

Leipzig, den 1. December 1837.

Als Besitzer zweier Handlungen unter verschiedener Firma ist es schon längst mein Wunsch gewesen, dieselben zur Erleichterung des Geschäftsganges und zur Vereinfachung der Buchführung zu vereinigen. Da jetzt die bisher der Ausführung dieses Entschlusses entgegenstehenden Hindernisse beseitigt sind, so habe ich das Vergnügen, Ihnen anzuzeigen, dass ich vom Januar 1838 an, meine beiden Geschäfte in der Firma von

Baumgärtner's Buchhandlung

vereinigen werde.

Der Umstand, dass ich der Verleger von mehreren Zeitschriften bin, wird wohl meine Bitte rechtfertigen, diese auf ein Separat-Conto zu notiren, was s. Z. auf den betreffenden Facturen bemerkt sein soll, und wird dieses Conto beim jedesmaligen Jahres-Abschlusse auf das meiner Buchhandlung mit dem Saldo übertragen.

Die Firma meines Industrie-Comptoirs wird zwar aufeinigen meiner Zeitschriften fortgeführt werden, es übt dieser Umstand jedoch keinen Einfluss auf die gegenseitige Rechnung aus.

Das Conto von 1837 des Industrie-Comptoirs, wozu noch alle Zeitschriften für 1838 gehören, die praenumerando berechnet werden, wird in der Oster-Messe 1838 wie bisher abgeschlossen, und die bleibenden Saldo-Reste und Dispositiones auf das Conto von Baumgärtner's Buchhandlung übertragen. —

Ich ergreife diese Gelegenheit, allen werthen Geschäftsfreunden, welche sich bisher thätig für mein Geschäft verwandten, meinen besten Dank zu sagen und sie um die Fortdauer ihrer freundlichen Gesinnungen zu bitten.

Achtungsvoll und ergebenst

Julius A. Baumgärtner.

[66.]

Erklärung.

Die vielen Inconvenienzen, die unsere bisherige sogenannte Buchhändlerwährung mit sich führt, haben sich in den letzten Jahren um so mehr gezeigt, als Conventionsgeld, worauf diese Währung basirt ist, in Leipzig seltener geworden und daher wechselndem Curse unterworfen ist. Es ist zu befürchten, dass unser Rechnungswesen immer verwickelter werden und immer mehr zu Differenzen Veranlassung geben werde, wenn die Berechnung nach Buchhändlerwährung beibehalten und auf andere Geldsorten angewendet wird. Die grosse Mehrheit der deutschen Sortimentshändler verkauft in preussisch Courant, das in den meisten deutschen Staaten gesetzlich eingeführt ist und dies dem Vernehmen nach auch in Sachsen wird; die meisten Verlagshändler haben

ihre Verpflichtungen in preussisch Courant zu erfüllen, und es ist daher in der Billigkeit begründet, auch preussisch Courant als Zahlungsmittel der Buchhändler untereinander einzuführen, und so jede Unsicherheit, jede Differenz zu vermeiden, zu gleicher Zeit aber das Rechnungswesen zu vereinfachen.

Ich sehe mich daher zu der Erklärung veranlasst, dass ich vom Jahr 1838 an meine Rechnungen mit den Buchhandlungen in *preussisch Courant* führe, und von der Ostermesse 1839 an alle mich treffenden Saldi nur in *preussisch Courant* oder in *Louisd'or* zu 5 Thlr. 16 Gr. annehmen werde.

Leipzig, 1. Jan. 1838.

F. A. Brockhaus.

[67.] Der in Nr. 99 dieses Blattes aufgenommene Angriff des Herrn Th. Theile fordert eine Erklärung, die wir hiermit einfach geben:

Herr Theile ersuchte uns in einem Schreiben aus Leipzig vom 21. Sept. d. J.

- 1) sein Etablissement in Königsberg durch Eröffnung eines Conto zu unterstützen;
- 2) ihm durch eine, seinem Circulaire beizudruckende Empfehlung in den Kreis seiner künftigen Collegen einzuführen etc.

und fügte hinzu: „er werde im Weigerungsfalle sich veranlaßt sehen, das ihm beim Ausscheiden aus unserm Geschäft ausgestellte Zeugniß abdrucken zu lassen.“

Dieses Ansinnen lehnten wir ab und bemerkten zugleich, daß wir seiner für uns entschieden nachtheiligen Unternehmung zwar nicht entgegen treten, dieselbe aber auch nicht fördern wollten, daß wir auch gegen den Abdruck unsers Abgangszeugnisses nichts einzuwenden hätten, wenn er dasselbe als ein solches bezeichnen würde, daß wir aber gegen eine in unserm Namen ausgesprochene Empfehlung seines hiesigen Etablissements uns offen erklären würden.

Dessenungeachtet hat Herr Theile das genannte Zeugniß seinem Circulare vom 10. October so beiducken lassen, daß dasselbe nicht nur als eine von uns ausgehende Empfehlung seines hiesigen Etablissements betrachtet werden kann, sondern auch von mehreren Geschäftsfreunden als eine solche betrachtet worden ist.

Dieser Meinung haben wir durch folgende Anzeige widersprochen:

(Börsenblatt Nr. 90.) „Das von Herrn Theile in seinem Circulare v. 16. October abgedruckte, mit unserer Firma unterzeichnete Zeugniß ist das von ihm bei seinem Austritte aus unserer Handlung verlangte Abgangszeugniß.“

Verweigert haben wir es, dem Unternehmen des Herrn Theile förderlich zu sein:

- 1) weil dasselbe uns um so mehr direct nachtheilig ist, indem es hauptsächlich auf die in unserm Geschäft gemachten Bekanntschaften basiert wird (s. Circular);
- 2) weil wir über die hiesigen Verhältnisse und eine 4. Sortimentsbuchhandlung in Königsberg andere Ansichten haben, als Herr Theile.

Verständigen Geschäftsmännern überlassen wir es nun, darüber zu urtheilen:

ob ein günstiges Zeugniß über eine Person und die Empfehlung eines von derselben Person unternommenen Geschäfts, nach gewöhnlichen und mercantilischen Begriffen, wesentlich verschieden sind oder nicht, und ob man ohne weiteres sich zwingen lassen soll, irgend ein Etablissement wider Willen zu empfehlen*).

Ein Mehreres hinzuzufügen, oder künftig auch nur noch ein Wort zu erwiedern, halten wir unter unsrer Würde.

Königsberg, d. 22. Decbr. 1837.

Gebrüder Hornträger.

*) Eine (unrichtig gestellte) Frage von Th. in R—g, im Berliner Organ abgedruckt, haben wir bisher ignoriert.
Gebr. B.

[68.] **Dringende Bitte.**

Wir ersuchen diejenigen Sortimentshandlungen, die von uns Novitäten erhielten, zu nächster Oster-Messe uns durchaus nichts zur Disposition zu stellen.

Prag, December 1837.

Kronberger u. Weber.

[69.] Wer pro 1838 gelezene Journale im Jan. oder Febr. abzulassen hat, beliebe uns solches gef. baldigst anzuzeigen, mit Bemerkung des Preises und Zeit der Ablieferung.

Becker'sche Buchhandlung in Wesel.

[70.] **Zur Erinnerung für säumige Zahler.**

Sämmtliche Buchhandlungen, welche in letzter D.-M. an mich keine Zahlung geleistet, und bis Ende November ihre Verbindlichkeiten gegen mich nicht erfüllt haben, oder bis Ende dieses Jahres den mir residirenden Saldo nicht zahlen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit Ende dieses Jahres die Rechnung mit allen diesen nicht zahlenden Handlungen schließe und ihnen nichts mehr liefere.

Decbr. 1837. **f. W. Goedsche in Meissen.**

[71.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Den Herren Verlegern von deutschen Werken für die auch in Holland Absatz zu erwarten ist, diene zur gef. Nachricht, dass ich zur Beförderung desselben gern bereit bin, Inserationen hierüber in geeignete holl. Zeitschriften prompt zu besorgen, wobei ich mir vorbehalte, die Kosten gegen Belege den betreffenden Handlungen in Rechnung bringen zu dür-

fen. Alle eingesandten Anzeigen, deren Inseration hier wenig Erfolg verspricht, werde ich zur Ersparung unnützer Ausgaben bis auf nähere Ordre zurücklegen.

Rotterdam, den 20. Decbr. 1837.

Adolph Baedeker.

[72.] Die Herren Verleger, welche ihre neuen Verlagswerke in unserer „Europa“, deren literarische Uebersichten vom nächsten Jahre an umfassender und von mehreren Schriftstellern besorgt werden, besprochen zu sehen wünschen, ersuchen wir um Einsendung eines Gratis-Exemplars. Sofern dasselbe unter unserer Adresse eingesandt wird, verpflichten wir uns, im Fall es zur Beurtheilung nicht geeignet gefunden würde, es zurückzusenden; andernfalls aber dagegen jedesmal die betreffende Recension mitzutheilen.

Inserate werden auf dem Umschlage der Europa gegen eine Gebühr von 1½ ggr. B3. oder 6 kr. rheinisch für die gespaltene Zeile oder deren Raum a'gedruckt.

Stuttgart, den 9. Decbr. 1837.

Literatur-Comptoir.

[73.] **Anzeige.**

Es sind wiederum bei mir unter der Presse:

- 1) mein Verlagsbericht von 1837,
- 2) mein Bericht über meine Zeitschriften;

worauf ich aufmerksam mache u um gefäll. Angabe der Auflage zum Beilegen in öffentlichen Blättern von Seiten derjenigen Handlungen bitte, welche dadurch die Geschäftsverbindung mit mir zu beleben glauben. —

Beilagegebühren kann ich nicht vergüten, auch berücksichtige ich nur solche Bestellungen, wobei der Titel der Zeitschrift, für welche die Berichte bestimmt sind, genannt ist.

Leipzig, im Decbr. 1837.

Julius A. Baumgärtner.

[74.] E. Heil in Darmstadt erbittet Zusendung in fester Rechnung von einem Exemplar aller inner- und außerhalb Deutschland neu erscheinenden Hof-, Civil- und Militär-Adress-Handbücher, und ersucht die Verleger, resp. die Buchhandlungen, welche deren zu liefern im Stande sind, um gefällige alsbaldige Einsendung sogleich nach deren Erscheinen.

Am wenigsten würde man wohl dieses Gesuch vergessen, wenn man seinen Namen sofort in die Continuenten-Liste trüge. Wollte man zu dem Exemplar auf feste Rechnung noch eins à Cond. geben, so könnte dies wohl meist auch noch untergebracht werden.

[75.] **Keine unverlangten Nova.**

(Statt Circular.)

Die durch die Masse neuer Erscheinungen fort und fort im Sortimentshandel sich mehrenden Manipulationsarbeiten nöthigen mich — um nicht ohne Vergrößerung meines Personalstandes damit in Rückstand zu kommen — mir von N. J. 1838 an jede Zusendung unverlangter Nova zu verbitten; wogegen ich die H. H. Verleger ersuche, mir durch meinen Commissionair, Herrn

Volkmar in Leipzig, ihre Nova- und Wahlzettel, und zwar stets in doppelter Anzahl, so zeitig als möglich zu kommen und, wegen meiner Entfernung und schwierigen Verbindung mit Leipzig rüchlich schneller Expedition des Verlangten mich ihnen besonders empfohlen sein zu lassen.

Güns, 9. Dec. 1837.

Carl Reichard.

[76.] B i t t e.

Alle Zusendungen für den Kometen: Bücher, Manuscripte, Briefe, Verlangzettel, welche durch Buchhändlergelegenheit eingehen, bitte ich, von nun an bei Herrn P. Resclam jun. gefälligst abgeben zu lassen.

Leipzig, den 31. December 1837.

Der Herausgeber des „Kometen“
C. Serloßohn.

[77.] B i t t e.

Diejenigen Buchhandlungen, welche noch Exemplare von Wurst, Schulbuch 2. Theil (der Wohnort).

— — die 2 ersten Schuljahre. Anleitung zum Gebrauch des ersten Schulbuchs ic.

vorräthig haben, ersuche ich dringend, mir solche aufs schnellste zu remittiren.

Von den 2 ersten Schuljahren kann ich später nichts mehr zurücknehmen.

Reutlingen, am 14. Decbr. 1837.

Verlagsbuchhandlung
von Job. Conr. Nücken jun.

[78.] Bitte um schnelle Rücksendung

aller unverkauft und ohne Aussicht zum Absatz lagernden Exemplare von

Körner, op. 10, der angehende Organist, 1. Heft, da binnen ganz kurzem eine neue Auflage erscheint.

Leipzig, im December 1837.

G. Schubert.

[79.] O f f e n e S t e l l e.

In einer süddeutschen Buchhandlung wird nach Ostern 1838 für einen geübten Gehülfen unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle frei. Erfordernisse des Eintritts sind: Uebung, Gewandtheit und Kenntniß im Sortimentsgeschäft, Kenntniß der französischen und englischen Sprache, bescheidenes Betragen, Fleiß und Treue. Dagegen wird von Seite des Principals freundliche und rüchliche Behandlung zugesichert.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Bewerbungen, mit Angabe ihrer bisherigen Leistungen und Stelle, unter der Chiffre Y. Z. an Herrn Herbig in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[80.] G e s u c h.

Ein Buchhändler in mittleren Jahren, im Buch- und Musikalienhandel routinirt, sucht eine dauernde Anstellung, in welchem Zweige unseres Geschäftes es auch sei. Die Herren J. A. Barth und A. Frobergger werden die Güte haben, über Persönlichkeit, moralischen Werth und praktische Brauchbarkeit Auskunft zu geben.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 24—31. December 1837, mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Abraham's a St. Clara sämmtliche Werke. 49. u. 50. Hest. gr. 12. Passau, Winkler 8 $\frac{1}{2}$
Anders, Gespräche über das heilige Abendmahl. gr. 8. Glogau 1838, Flemming. geh. 14 $\frac{1}{2}$
Ansichten über den geistlichen Stand, in der 2ten ständischen Kammer Sachsens. 8. Dschag 1838. (Leipzig, Kollmann.) geh. n. 6 $\frac{1}{2}$
(Auerbach,) das Buch Koheleth, neu überfetzt mit einem hebräischen Commentar. gr. 8. Breslau, (Schulz u. Comp.) geh. n. 16 $\frac{1}{2}$
Balbiernie, d. Metroscopie, od. Diagnose u. Therapie d. organ. Gebärmutter-Krankh. A. d. Engl. v. Schnitzer. gr. 8. 1838, Hayn 2 $\frac{1}{2}$
Ballauf, kurzer Abriß der christl. Lehre, nach Anleitung des Hannov. Landes-Catechismus. gr. 12. Lüneburg, Herold u. Wahlstab. br. 4 $\frac{1}{2}$
Bauer, allgemeine Weltgeschichte. III. 3. gr. 8. Belfer 4 $\frac{1}{2}$
Bauriege, Katechisationen über Gottes Wesen, Werke und Willen. 1. Hest. 8. Neustadt u. Schleiz 1838, Wagner 12 $\frac{1}{2}$
Beck, christliche Reden zur Erbauung. II. 1. gr. 8. Belfer 6 $\frac{1}{2}$
Becker's Weltgeschichte. 7. Ausg. 2. Abdruck. Lief. XVI. gr. 8. Berlin, Dunder u. Humblot n. 8 $\frac{1}{2}$
Betrachtungen eines Laien über die neue Betrachtungsweise d. Evangelien des Dr. Strauß. 8. Göttingen, Dieterich'sche Buchh. n. 1 $\frac{1}{2}$
Bibliothel des Frohsinns. VIII. Section. 6: Die Voltsharfe. 6. Bdh. 16. Stuttgart 1838, Köhler n. 6 $\frac{1}{2}$. — Velinp. n. 8 $\frac{1}{2}$
Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. II. 7. u. III. 2. gr. 4. Leipzig: Brockhaus. geh. 12 $\frac{1}{2}$
Biophilos, die neue Sicherungsweise gegen rettungsloses Wiedererwachen im Grabe. (Mit Abb.) 8. Neust. u. Schleiz 1838, Wagner 9 $\frac{1}{2}$
Blätter, Baltische, redigirt von Dr. Klein. 3. Jahrg. 1838. gr. 4. Bismar, Schmidt & v. Cossel's Rathsbuchh. Velinp. n. 8 $\frac{1}{2}$
Blumenhagen's gesammelte Werke. 2. Bd. gr. 18. Scheible 18 $\frac{1}{2}$
Blumenhain, die Pflanzen-Uhr im Garten u. Zimmer. (Neue wohlf. Ausg.) 8. Leipzig 1838, Kupfer. geh. 3 $\frac{1}{2}$
Botte, üb. die durch subjective Zustände der Sinne begründeten Täuschungen des Bewußtseins. Uebers. v. Droste. gr. 8. Rachtorf 12 $\frac{1}{2}$
Bröndsted, die Bronzen von Siris. Eine archäolog. Untersuchung. Mit 6 Kupfern u. 2 Vign. gr. 4. Kopenhagen, Speer. Velinp. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Brück, rabbinische Ceremonialgebräuche in ihrer Entstehung u. geschichtl. Entwicklung dargestellt. gr. 8. Bresl., Schulz u. Co. n. 14 $\frac{1}{2}$
Byron's complete Works. III. 5—7. 16. Mannh. 1838, Hoff 12 $\frac{1}{2}$
Charakter-Bilder. Erzählungen, gesammelt von B. Köbel. (Neue wohlf. Ausg.) 8. Leipzig 1838, Kupfer. geh. 12 $\frac{1}{2}$
Clairmont, Syntaxis der englischen Sprache. gr. 8. Wien 1838, v. Möste's Witwe u. Braumüller. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$
Dobshall, über die vielbesprochene Immoralität unserer Zeit. gr. 8. Breslau, Schulz u. Comp. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$
Ehrenberg, Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Predigt, am Todesfeste gehalten. gr. 8. Hasselberg 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Eilpost. Neue Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Moden. 1838. Redacteur: N. Büchner. Mit 52 Kupf. gr. 4. Lpz., Exped. n. 6 $\frac{1}{2}$
Elsner, Geschichte des Kaisers Napoleon. 50—52. Lief. gr. 8. Stuttgart, Scheible 18 $\frac{1}{2}$
Ephram's ausgewählte Schriften. Uebers. von Zingler. 6. leger Bd.: Reden üb. d. Buße u. Zerknirschung. gr. 8. Innsbruck, Wagner 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Erhard, Geschichte Münsters. 3. u. 4. (letztes) Hest. gr. 8. Münster, Regensberg. Velinp. n. 20 $\frac{1}{2}$
Eustachia, die gute Tochter. 3. Aufl. gr. 12. Wien 1838, Wimmer 9 $\frac{1}{2}$
Fischer, Gaben der Dankbarkeit. Predigten, während d. Jahre 1836 u. 1837 gehalten. 1. Bd. gr. 8. Altenburg, Pierer. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$
v. Friesen. Grillen. Novellen. ft. 8. Bunzlau 1838, Appun. geh. 18 $\frac{1}{2}$
Frommel's pittoreskes Italien. 12. Lf. L. — 8. Lpz., Kollmann n. 10 $\frac{1}{2}$
Gallerie aller merkwürdigen Nationaltrachten. II. Lief. Italien. Roy. — 4. Gotha, Müller. geh. 14 $\frac{1}{2}$
v. Gaudy, Venetian. Novellen. 1. Bd. ft. 8. Bunzlau 1838, Appun 1 $\frac{1}{2}$
Graßl, ausführl. Erläuterung d. 2. Hauptstückes d. allg. bürgerl. Gesetzbuches von §. 123—136. 5. Bd.: Das besondere Eherecht der Juden in Oesterreich. gr. 8. Wien 1838, v. Möste's Witwe & Braumüller. geh. 2 $\frac{1}{2}$

- Gratz, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. 2. Bb. Deutsch-Englisch. breit 16. Karlsruhe, Groos. Velinp. geh. n. 1. f. 8/4
- Hahn, Erinnerung an die allgemeine Christenpflicht unbedingter Huldigung Jesu. gr. 8. Breslau, Schulz u. Comp. geh. 3/4
- Hammer-Purgstall, O Kind! Die berühmte ethische Abhandl. Ghafatis. Arab. u. dtjch, als Neujahrs-geschenk. gr. 12. (Partleben) n. 18/4
- Heigelin, allgemeines Fremdwörter-Handbuch für Deutsche. 2. Aufl. 2. Abthl. gr. 8. Tübingen 1838, Pfander. geh. 20/4
- Heller, Alhambra. Spanische Novellen. 8. Altenburg, Pierer 1. f. 12/4
- Herrich-Schäffer, die Wanzenart. Insecten. IV. 2. gr. 8. Zeh n. 20/4
- Hitzig, das R. Preuß. Gesetz zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft u. Kunst gegen Nachdruck u. Nachbildung. gr. 12. Berlin 1838, Dümmler. geh. 12/4
- Höck, statistisch-topograph. Darstellung des Königreichs Sachsen. 1 Tabelle in Roy. = Fol. Neustadt 1838, Wagner 4/4
- Hoff, Deutschland, nach seiner natürlichen Beschaffenheit u. seinen frühern u. jetzigen polit. Verhältnissen geschildert. gr. 8. Gotha 1838, J. Perthes. geh. 1. f. 16/4
- Hoffmann, Sammlung der gebräuchl. Maschinen. 4. Heft: Die Dampfmühle. Mit genauen Zeichnungen. gr. 8. Räder (u. Pächler) n. 2. f. 1/4
- Hoppe, neues System der Heilmittel. 2. Bd. gr. 8. 1838. Lauffer 1. f. 1/4
- Horatii Opera omnia. — Horatii Werke. 2. Thl. enthaltend die Satiren u. Briefe. kl. 16. Leipzig, Georg Wigand. geh. n. 20/4
- to der Porst, Unrecht wird nie Recht. Ansprache an das Publicum. 8. Schleswig. (Leipzig, Hermann u. Langbein.) geh. 5/4
- Johannessen, kritische Darstellung der theoretischen Grundsätze des De la Mennais etc. gr. 12. Göttingen 1838, Eisen. geh. 9/4
- John, über die Wissenschaft des Schönen und der Kunst. 2. Ausg. gr. 8. Leipzig 1838, Kupfer. geh. 18/4
- Jokosus, Repertoire für das deutsche Liederspiel, Vaudeville u. Quodlibet. Herausg. v. Schausp. Schneider. 1. Bbchen. 1838, Pavn 1. f. 1/4
- Jung-Stilling's sammtl. Schriften. 47 u. 48, 55—60. Lief. gr. 8. Stuttgart, Scheible 2. f. 1/4
- Kimchi radicum liber, sive hebraicum bibliorum Lexicon. Edid. Biesenthal et Lebrecht. Fasc. I. 4maj. Berol. 1838, Bethgen 1. f. 1/4
- v. Kirchbach, Chemie und Mineralogie der Gewerbkunde. 1. Bb. 3. Heft. gr. 8. Leipzig 1838, Otto Wigand n. 8/4
- Koch, die Arachniden. IV. 4. 5. gr. 8. Nürnberg, Zeh n. 1. f. 16/4
- Kohl, Sprachlehrgrundsätze aus d. Eigensch. d. dtjchn. Sprache u. aus dem Schönheitsgeföhle. (N. wohlf. Ausg.) 8. Spz. 1838, Kupfer 6/4
- Versuch üb. die Bedeutung und Form der deutschen Wurzel- u. Stamm-Wörter. (Neue wohlf. Ausg.) 8. Ebd. geh. 3/4
- Komet, der, ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Lesewelt. Herausg. von Hertloffsohn, 1838. gr. 4. Leipzig, Reclam jun. n. 10/4
- Krause, Sendschreiben an d. Hrn. Probst Franke. Eine Entgegnung auf dessen Sendschr. an Hrn. Pastor Jäkel. gr. 8. Flemming 10/4
- v. Kremer, das langobardisch-österreichische Lehenrecht. 1. Thl. gr. 8. Wien 1838, v. Möste's Witwe u. Braumüller. geh. 2. f. 1/4
- Küster, ornithologischer Atlas. 13. Heft. Pipriden. 1. Mit 8 fein color. Tafeln. gr. 8. Nürnberg, Zeh'sche Buchh. n. 20/4
- Langbein's sammtl. Werke. 24. u. 25. Bb. 16. Stuttg.: Scheible 1. f. 1/4
- Leroy, die darstellende Geometrie (Géométrie descriptive). Deutsch m. Anmerk. v. Kauffmann. 3. u. 4. Lf. gr. 4. Balz'sche Buchh. 1. f. 8/4
- Lunzer, moralisch-praktische Seelenlehre. 8. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. Velinp. geh. n. 16/4
- Magazin, neues, für Prediger, herausg. von F. W. Wagner. 1. Heft. (Neue wohlf. Ausg.) 8. Leipzig 1838, Kupfer 18/4
- Martius, Lehrbuch der pharmaceutischen Zoologie. gr. 8. Balz 1. f. 1/4
- Meckauer, de penitiori cartilaginum structura symbolae. Dissert. anatom.-physiol. 4 maj. Vratislaviae, Schulz et Comp. n. 8/4
- (v. Medem,) Gesch. der Einführ. d. evangel. Lehre im Herzgth. Pommern. gr. 8. Greifswald. (Stettin, Morin'sche Buchh.) n. 1. f. 8/4
- Meissner, chemische Aequivalenten- oder Atomenlehre. 2 Bde. Neue Ausg. gr. 8. Wien, v. Möste's Witwe & Braumüller 1. f. 8/4
- Meister Konrad, der Zinngießer. Eine lehrreiche Geschichte für den Bürger u. Handwerker. 8. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. 8/4
- v. Mering, Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien u. Klöster in den Rheintälern etc. IV. Heft. Mit 1 Kupfer. gr. 8. Göttingen, Eisen n. 1. f. 1/4
- Roben-Zeitung, allgemeine, herausg. von Dr. Diezmann. 1838. Mit 52—64 Kupfern v. gr. 4. Leipzig, Industrie-Comptoir n. 6. f. — Mit 104 bis 116 Kupfern n. 8. f. 1/4
- Napoleon, dargestellt nach den besten Quellen von *r. 13. Lief. Mit 2 Stahlstichen, breit gr. 8. Leipzig, Kollmann. geh. n. 8/4
- Raumann, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. IX. 4. Heft. Ser. 8. Leipzig, C. Fleischer. Velinp. n. 2. f. 12/4
- Planiger, die Lehre von den Uebergängen. 1. Thl. der theoretischen Musik. (Neue wohlf. Ausg.) gr. 8. Leipzig 1838, Kupfer. geh. 9/4
- Ploner, Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische. gr. 8. Innsbruck, Wagner'sche Buchh. 8/4
- Poland, Vorübungen zu einem geistigen Schreib- und Lese-Unterrichte. 3. Aufl. gr. 12. Baireuth, Buchner'sche Buchh. geh. 6/4
- Raeuschel, de arteriarum et venarum structura. Dissert. anatomico-physiol. 4 maj. Vratislaviae, Schulz et Comp. n. 10/4
- Rechtslexikon für Juristen aller deutschen Staaten. Redigirt von Dr. Jul. Weiske. 1. Bd. 1. Lief. gr. 8. Leipzig 1838, D. Wigand n. 16/4
- Religion, die, mit Hilfe der neuern Gelehrsamkeit u. Wissenschaft in ihrer Allgemeinheit nachgewiesen. 3—5. Lf. gr. 8. Stabel in W. 1. f. 1/4
- Reymann, Elemente d. Linearperspective. gr. 8. (Schulz u. C.) n. 11/4
- Rizy, der Beweis durch den Haupteid im österr. Civilproceße. gr. 8. Wien, v. Möste's sel. Witwe & Braumüller. geh. 20/4
- Roos, Einleitung in d. biblischen Geschichten. 3. Bb.: Fußstapfen des Glaubens Abrahams. 2. Thl. gr. 8. Tübingen 1838, Fues 1. f. 12/4
- Rückert, die Weisheit des Brahmanen, ein Lehrgedicht in Bruchstücken. 1. Bbchen. 2. Aufl. gr. 12. Leipzig 1838, Weidmann'sche Buchh. 1. f. 1/4
- Rumpf, Landtags-Verhandlungen der Provinzial-Stände in der Preuß. Monarchie. 12te Folge. gr. 8. Berlin, Pavn 1. f. 8/4
- Schadeberg, Studien zu einer geschichtl. Staatswissenschaft der Römer etc. (Neue wohlf. Ausg.) gr. 8. Leipzig 1838, Kupfer 18/4
- Schmeißer, Beobachtungen in Hinsicht des Ursprungs der Quellen. gr. 4. Frankfurt a/D., Hoffmann'sche Buchh. n. 6/4
- v. Schönberg, Skizze über Algier in medicinischer Hinsicht. 8. Kopenhagen, Speer. Velinp. geh. 18/4
- (v. Seydlitz,) Leitfaden der Geographie. 1. u. 2. Cursus. 2. Aufl. 8. Breslau, Schulz u. Comp. 10/4
- Stephani, die neue romantische Schule u. ihre Repräsentanten. (Neue wohlf. Ausg.) gr. 8. Leipzig 1838, Kupfer. geh. 18/4
- Synagoge, die, eine jüdisch-religiöse Zeitschrift, herausg. von Dr. Adler. 1. Jahrg. 1838. gr. 8. Würzburg, Ettiinger'sche Buchh. n. 2. f. 1/4
- Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse. Herausg. von Sommer. 1838. gr. 16. Prag, Calve'sche Buchh. n. 2. f. 1/4
- Universal-Lexicon der Medizin etc. V. 5. gr. 8. Leipzig, Franke n. 8/4
- Verdeutschungs-Handwörterbuch. 3. Aufl. gr. 12. Schulz u. Co. 12/4
- Verhandl. u. Arbeiten d. ökonomisch-patriot. Societät d. Fürstenth. Schweidnitz u. Jauer im J. 1837. Von Jgler. 8. W. G. Korn n. n. 1. f. 1/4
- Voget, Notizen aus dem Gebiete der practischen Pharmacie. Bd. II. 12 Numm. 8. Cresfeld, Schüler n. 1. f. 8/4
- Wahlert, die Reactions-Lehre der deutschen Sprache. 8. Lippstadt 1838, Kempel. geh. 6/4
- Welt-Gemälde-Gallerie. 181—183. Lief. gr. 8. Stuttgart, Schweitzerbart's Verlagsbuchh. geh. 181—204: 1. f. 12/4
- de Wette, kurzgef. exeget. Handb. z. N. Testament. II. 1: Kurze Erklärung. d. Briefes an d. Römer. 2. Ausg. gr. 8. Weidmann'sche B. 1. f. 1/4
- Wilhelm, Andachtsbuch für erleuchtete christliche Familien, in kirchlichen Vorträgen. 5. Heft. gr. 8. Neustadt u. Schleiz, Wagner n. 4/4
- Zeitschrift, allgemeine, für Land- u. Hauswirthschaft etc. Herausg. von v. Ladiges. II. 4. gr. 8. Darmstadt, Diehl 12/4
- Zerzog, Unterricht in der Malzbereitung. gr. 8. (Buchner.) geh. n. 8/4
- Zimmermann, Prinz Eugen von Savoyen und sein Zeitalter. 4. Heft. gr. 8. Stuttgart, Imte u. Krauß 10/4

N a c h r i c h t.

Der Haupttitel und die Register zum 4. Jahrgange des Börsenblatts werden in circa 3—4 Wochen den Abonnenten nachgeliefert werden, bis wohin das Einbinden desselben wohl aufzuschieben sein dürfte.